An einen Haushalt • Nr. 177 • September 2018 • **LINZ**
Foto: Christian Stemper, PA Hackmair | Postentgelt b. b.
Zugestellt d. d. Österreichische Post AG
RM 01A023646 K, 4020 Linz

CITY

magazin.linz.wels

ECHT GUAT

GEWINNEN Sie + 10 Freunde ein Leberkas-Pepi Catering-Erlebnis!

Näheres dazu auf S. 50

ANSAGEN

LH Thomas Stelzer über Sebastian Kurz und Sparbudgets

TRADITION

Das Traxlmayr gilt in Linz noch als Wiener Kaffeehaus

ASYL-LEHRLINGE

Das ist doch auch eine Frage der Gerechtigkeit

In Linz, Wels und Steyr
Rund 200.000 Stück
Gratis an die Haushalte

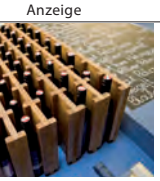
Cooler TYP

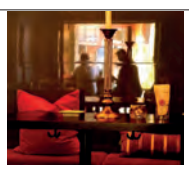
Ex-Fußballprofi Peter A. Hackmair hat einen besonderen Traum

SUPER!

LESER-KREUZFAHRT. Reisen Sie mit uns ab Linz ganz bequem ins Donaudelta (S.2).

Anzeige





pianino
bar • restaurant

Mo - Sa 11^{00} - 03^{00}

4020 Linz, Landstr. 13
0732 . 94 40 80

www.pianino.at

Christian
HORVATH
CHEFREDAKTEUR
& GESCHÄFTSFÜHRER

EDITORIAL

Schon bald werden die Blätter wieder von den Bäumen fallen, weil der Herbstwind es so bestimmt. Die Temperaturen werden in diesem bislang doch eher sehr heißen (Noch-)Sommer nun fallen und das Tageslicht reduziert sich ebenso kontinuierlich. Auch seitens der Meteorologen wird es also bald heißen „Willkommen im Herbst". Der übrigens – und im wahrsten Sinne des Wortes – auch seine schöne Seiten hat. Denn neben bunten Laubbäumen, einer frischen Brise, die die Nasen frei und uns die Luft meistens auch, und vor allem in unseren übervollen Städten, wieder zumindest etwas leichter einatmen lässt, präsentieren wir für Sie nun wieder ein farbenfrohes *CITY!* Magazin. Mit vielen positiven Stories, kompakten Städte-News und vielen Event-Tipps und Spaßseiten inklusive. Ein „Gute-Laune-Blatt" sozusagen – und das wie gewohnt zum Nulltarif. Ja, möglicherweise gewinnen und/oder profitieren Sie, werte Leser, auch vom *CITY!* Denn unsere Gutscheinangebote gegenüber sind schon so legendär wie unsere Gewinnspiele attraktiv sind. Der Herbst zieht zwar ins Land – aber mit uns bleibt Ihre gute Sommer-Sonnenlaune hoffentlich noch lange erhalten. 200.000 Mal im Städtedreieck Linz, Wels & Steyr! Gratis, aber nicht umsonst können Sie jetzt auch wieder unsere Homepage (www.city-magazin.at) für weitere Infos zum *CITY!* besuchen und dort auch gleich bei tollen Gewinnspielen mitmachen oder unseren Auftritt auf Facebook liken. DANKE jedenfalls, dass Sie uns als Leser mittlerweile schon seit über18 Jahren die Treue halten!

Gute-Laune-Blatt

Donau-Kreuzfahrt ab Linz

Leinen los: Ab 7.07.2019 cruisen wir ans Schwarze Meer

GUT AUFGEHOBEN. Mit dem *CITY!* reisen Sie sicher & bequem an Bord der MS Nestroy Richtung Schwarzes Meer.

Die Donau gehört zu Linz wie der Pöstlingberg oder die Landstraße. Aber nur wenige Menschen haben Land und Leute entlang des zweitlängsten Flusses Europas bis zum Stromkilometer 0 am Schwarzen Meer in Rumänien bereits kennengelernt. Mit dem *CITY!* Magazin haben Sie aber bald Gelegenheit dazu. Und das in der komfortabelsten Form: als Passagier auf einem Flusskreuzfahrtschiff. Am 7. Juli 2019 stechen wir nämlich an Bord des runderneuerten Motorschiffs „Nestroy" bereits zum zweiten Mal in „See" Richtung Donaudelta.

9 Tage ab Linz. Unsere Reise startet ab Linz und endet auch wieder in der Landeshauptstadt. Denn nachdem wir neun erholsame Tage auf der „Nestroy" inklusive Vollpension genossen und dabei Städte wie Budapest, Belgrad und Bukarest erkundet haben, werden wir natürlich auch das imposante Naturerlebnis „Eisernes Tor" auf unserer Fahrt passieren. Von Constanta fliegen wir dann wieder direkt nach Linz zurück.

Ab 1.399 Euro sind Sie dabei. Und auch der Preis dieser gemütlichen und vor allem auch sicheren Gruppen-Traumreise kann sich sehen lassen. Ab 1.399 Euro p. P. genießt man nicht nur eine Vollverpflegung an Bord, sondern auch Taxen und Gebühren ab/bis Linz inklusive Flug. Lediglich die Getränke an Bord und ein 4-Tages-Ausflugspaket für 240 Euro sind im Bedarfsfall extra zu berappen. Unverbindliche Infos bei unserem Reisepartner Consul Reisen Wels – Telefon: 07242-56156 oder www.consul.at ■

Fotos: Redaktion, pixaby

IMPRESSUM: Medieninh. & Herausgeber: CITY Media Zeitschriften GesmbH, FN 207941x, Mozartstraße 53, 4020 Linz **Geschäftsführung & Chefredaktion:** Christian Horvath (Tel.: 0676-50 555 50) **Verkauf:** Petra Hennerbichler (Tel.: 0676-4089564) **Redaktion & Grafik:** Dr. Thomas Duschlbauer, Hildegard Weber, Katharina Aechter, Dr. Stephen Sokoloff, Christian Mayrhofer.
Erscheinung: Monatliche Gratis-Verteilung an rund 200.000 Haushalte im Städtedreieck Linz, Wels & Steyr **Druck:** Leykam Druck GmbH & Co KG, A-7201 Neudörfl, **Vertrieb:** Post.at Gruppe. **Redaktion:** redaktion@city-magazin.at **Verkauf:** horvath@city-magazin.at **Website:** www.city-magazin.at • Entgeltliche Veröffentlichungen sind mit ANZEIGE oder ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG gekennzeichnet. Für diese ist der Auftraggeber verantwortlich. Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Fotos bzw. Satz- und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Bei allen Gewinnspielen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Es besteht kein Veröffentlichungsrecht. Offenlegungstext gem. § 25 MedG im Internet auf: **www.city-magazin.at.**

PEFC zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen
www.pefc.org
PEFC/06-39-08

LAND OBERÖSTERREICH

Alles, was Recht ist

kija@ooe.gv.at

KiJA

Herr K., Vater von Lukas (10):
„Lukas wurde in der Schule gemobbt. Im Herbst kommt er in eine andere Klasse. Was sollen wir tun, wenn er hier wieder ausgegrenzt wird?"

Antwort der Kinder- und Jugendanwaltschaft:
Mobbing ist kein harmloser Streich unter Kindern, sondern die systematische Ausgrenzung und Abwertung einer Person. Es kann nur durch ein Einschreiten von außen beendet werden, daher ist es wichtig, dass die Eltern sensibel für die Signale ihres Kindes sind und die Schule entschieden gegen Mobbing auftritt. Unterstützen Sie Ihren Sohn und stärken Sie sein Selbstbewusstsein. Die Mobbing- und Gewaltpräventionsstelle der KiJA OÖ bietet neben Workshops für Schulklassen auch Beratung und Therapie für Betroffene an. Info: www.kija-ooe.at

Anzeige

AUSSCHNEIDEN + BESSER ABSCHNEIDEN

Schein oder Sein? Sie haben es in der Hand: Das *CITY!* mit Gutscheinen, die diese Bezeichnung auch verdienen. Ein Gutschein im *CITY!* unterscheidet sich von häufig verbreiteten Schmäh- und Lockangeboten, die nicht den Weg und die Zeit wert sind, um sie einzulösen. Wir testen und nehmen nur die Besten. Wollen auch Sie einen Gutschein platzieren? **Infos: 0676 / 40 89 564 bzw. hennerbichler@city-magazin.at**

JEAN´S SHOP GARTNER

-10%

CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie

10% Rabatt auf Ihren gesamten Einkauf!*

Einzulösen bei
Jean's Shop Gartner
Hofgasse 13, 4020 Linz
Tel.: 0732 / 77 66 61
www.jeans-shop.at

*Gutschein gültig bis 31.10.2018. Pro Person/Einkauf nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barablöse.

---

waldstein
Faszination Hören

1+1 GRATIS

CITY! Gutschein

Beim Kauf einer 6 Stück Packung
Hörgeräte Batterien
à € 5,–
erhalten Sie eine zweite
kostenlos dazu!

Pro Kunde nur ein Gutschein einlösbar. Gültig bis 30.09.2018 für: Hörgeräte Batterien der Größen 10, 312, 13 oder 675. Einzulösen bei waldstein Hörgeräte in: 4020 Linz, Mozartstraße 7, ATRIUM City Center • 4020 Linz, Am Bindermichl 56 • 4201 Gramastetten, Marktstraße 32

Faszination Hören

Persönliche Beratung

Familiäres Umfeld

Einfach Wohlfühlen

mit Waldstein

HOTEL KOLPING
Linz-Donau

MENÜ € 4,90

CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie um
€ 4,90 ein Menü*
(Hauptspeise nach Wahl inkl. gemischter Salat, dazu Suppe ODER Dessert)

Einzulösen im
Kolping Restaurant
Mittagsmenüs „gut – schnell – preiswert"
Gesellenhausstr. 5, 4020 Linz (hinter Schillerpark) 0732-66 16 90
Menüplan: *www.hotel-kolping.at*
Täglich frisch gekochte 4 Menüs (auch vegetarisch, Mittwochs vegan). Menüs auch zum Mitnehmen.
Geöffnet: Mo – Fr von 11.30 bis 14.00 Uhr (außer Feiertage)

*Gültig bis 30.09.2018. Keine Barablöse möglich. Pro Person ein Gutschein einlösbar.

HACKL

BIS -50%

CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie
25% bis 30% Rabatt*
auf ausgewählte Reisegepäckteile
50% Rabatt*
auf ausgewählte Teile

Einzulösen bei
HACKL LEDERWAREN
Landstr. 24, 4020 Linz

*Gutschein gültig solange der Vorrat reicht bis 30.09.2018. Pro Person und Einkauf ist nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barablöse möglich. Nicht mit anderen Rabatt- und Gutscheinaktionen kombinierbar.

---

la mare

-€ 2,-

CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie
€ 2,- Rabatt*
auf eine PIZZA Ihrer Wahl.

Einzulösen bei
PIZZERIA LA MARE
Traunuferstr. 130, 4052 Ansfelden
Tel.: +43 7229 / 82 6 38

PIZZA ZEITEN:
Dienstag - Samstag:
11:00 - 14:00 & 17:00 - 22:00 Uhr
Sonntag:
11:00 - 21:30 Uhr

*Pro Person nur 1 Gutschein einlösbar. Nicht in Bar ablösbar. Gültig bis 30.09.2018.

---

steaks & more
STEAKHOUSE
seafood • mexican • potatoes • salads

-€5,-

CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie
€ 5,- Rabatt*
auf ein Hauptgericht Ihrer Wahl

Einzulösen bei
Restaurant Steakhouse
Untere Donaulände 12, 4020 Linz
Tel: 0732 / 77 05 66
www.steakhouse.co.at

*Gutschein nur Mittags (11:00 - 14:00 Uhr) gültig! Keine Barablöse. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar, Gutschein nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bis 30. September 2018.

Resch & Frisch
AM LIEBSTEN IMMER.

-20% Bäckerei-Cafes

CITY! Gutschein

September Aktion
Mit diesem Gutschein erhalten Sie
20% Rabatt*
auf Ihren Einkauf in unseren Bäckerei-Cafés.

Einzulösen in allen
Resch&Frisch Filialen
www.resch-frisch.com/filialen

*Gültig in allen Resch&Frisch Filialen im Sept. 2018, auf den Kauf von Eigenprodukten (ausgen. Aktions- und Handelsware, Gutscheine, Mittagsmenüs, Sondertorten, Back's Zuhause Ofen + Zubehör, sowie Konsumation im Café). Pro Person und Einkauf 1 Gutschein einlösbar. Nicht mit anderen Aktionen oder Rabatten kombinierbar. Gutschein nicht gültig für die Hauszustellung bzw. Online-Bestellung bei Back's Zuhause. Keine Barablöse.

Hervis SPORTS
STORE
ONLINE
MOBILE

-32%

CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie
32% Rabatt*
auf Polar Pulsuhr M430

- Aktivitätsmessung 24/7
- Trainingstagebuch
- Überprüfung v. Schlafdauer & -qualität
- hochauflösendes schwarz-weiß Display
- Herzfrequenzmessung am Handgelenk

Einzulösen in allen
HERVIS Sport Filialen
in Steyr, Wels und Linz.

*Gültig bis 30.09.2018. Nicht mit anderen Rabatten und Aktionen kombinierbar.

ANZEIGEN / Angebote vorbehaltlich Druckfehler. Solange der Vorrat reicht.

CITY!-TELEGRAMM...

+++ WICHTIG +++ Post vom Volk +++ WICHTIG +++

Liebe Suderanten!

Ja, euch kann man es einfach nicht recht machen. Wer im Archiv, das bekanntlich nichts vergisst, nach den Schlagzeilen von vor eineinhalb Jahren Ausschau hält, wird feststellen, dass 2017 kaum jemand mehr mit der SP/VP-Koalition zufrieden war. Über Dauerstillstand, Reformstau und die Regierungsstreitereien wurde berichtet.

Die Regierung agiert oft undiplomatisch, aber macht letztlich das, was sie versprochen hat! Das erklärt auch die guten Umfragewerte.

Jetzt wird wieder gesudert. Dabei haben wir doch nun nicht nur eine neue ÖVP (sogar mit frischer Parteifarbe) an der Spitze, sondern auch einen jungen Kanzler mit Sympathie-Bestwerten im In- wie im Ausland, und mit den Blauen sogar einen ebenso neuen Koalitionspartner. Und diese türkis-blaue Partnerschaft setzt zudem auch noch mit Tatendrang und Tempo das um, was sie vor der Wahl auch versprochen hat. Was also passt jetzt nicht? Ja, diese Regierung macht im Reformeifer auch Fehler. Und so manche Aussage von erstmals in der Regierung sitzenden Quereinsteigern kann man zurecht auch kritisieren. Ebenso das Reformtempo, das man sich 2017 von einer Regierung noch gewünscht hat, ist jetzt vielleicht in der Tat um eine Spur zu hoch. Schließlich weiß der gelernte Österreicher, dass – wenn man nicht immer alle „mit auf die Reise“ nimmt – am Ende so mancher „Übergangene“ zum Dauer- und Grundsatz-Blockierer wird. Aber letztlich – und so ehrlich muss man schon auch sein – machen ÖVP und FPÖ nur das, was sie vor der Wahl versprochen und wofür sie von einer Mehrheit der Bürger auch gewählt wurden! Jetzt sollten wir sie zwar gut im Auge behalten und nötigenfalls auch in Punkto Tempo etwas bremsen, umgekehrt dafür aber auch mal tun lassen und nicht ständig alles kritisieren. Denn 2022 schreiten die Bürger wieder zur "Zeugnisverteilung". Und dann werden Kurz, Strache & Co. entweder wieder gewählt oder sind sowieso weg vom Fenster. Gemach, gemach also!

Faulenzen hat nun teure Konsequenzen

Damit das Schwänzen nicht weiter Schule macht

Mit Maria Theresia schon wurde die Unterrichtspflicht in Österreich eingeführt. Um diese nicht auszuhöhlen, sieht der Gesetzgeber ab Herbst nun auch strengere Strafen für das ungerechtfertigte Fernbleiben vor, wobei nicht die Strafe an sich, sondern die abschreckende Wirkung im Vordergrund steht. Ziel soll es sein, Jugendliche gar nicht erst in ein Leben fernab des Unterrichtes abdriften zu lassen.

TEURER SPASS. Party statt Schule kann nun bis zu 440 Euro Strafe kosten. Übrigens: laut einer Österreich-Umfrage sind 80 % auch für ein Handy-Verbot an Schulen.

Schule für alle da. „Wenn gegen diese Schutzbestimmung verstoßen wird, teilt der zuständige Lehrer das seinem Direktor mit, und die Sache wird zur Anzeige gebracht“, erklärt Landesschulratspräsident Fritz Enzenhofer (Bild unten) das Werkzeug, das Lehrern nun in die Hände gegeben wird, wobei er hofft, dass es gar nicht so weit kommt. Enzenhofer wies in seiner Bilanzkonferenz anlässlich seines Rückzuges als Landesschulratspräsident auch darauf hin, dass die Schule die einzige Institution des Staates ist, die alle erfasst und nicht nur für die Wissens- sondern auch auch für Menschenbildung einen Beitrag leistet.

Diese Strafen drohen. Für die Eltern kann das Schuleschwänzen künftig also auch teuer werden. Es drohen Verwaltungsstrafen von 110 bis 440 Euro oder gar eine zweiwöchige Ersatzhaftstrafe, wobei es fraglich ist, ob häufig von solchen Maßnahmen Gebrauch gemacht wird. So können Lehrer auch eine Verwarnung aussprechen. Denn nicht immer ist das Faulenzen ein Grund, sondern sehr oft sind auch Mobbing, Gewalt in der Familie oder Trennungssituationen die Ursachen. Eine Schulphobie kann ebenfalls dahinterstecken, wenn sich ein Kind nicht rechtzeitig von den Eltern gelöst hat. Übrigens: Bei den tatsächlich eingeleiteten Verwaltungsverfahren lag Oberösterreich im Schuljahr 2017 mit 57 Fällen an dritter Stelle nach Wien und Niederösterreich. ■

LOB FÜR ...

... Konsumenten-schützer & Pensionistenvereine, die sich für den Erhalt unseres Bargeldes einsetzen und somit auch unsere Freiheit schützen. Das sollten auch jene bedenken, die schon jetzt bei Kleinstbeträgen nur mit Karte bezahlen. Nun hat man noch Alternativen, kann entscheiden. Ist das Bargeld aber einmal abgeschafft, hat man keine Wahl mehr. Denk mit!

„Der Seniorenbund wehrt sich vehement gegen die Absicht, das Bargeld abzuschaffen. Ich kämpfe wie eine Löwin dagegen.“

Seniorenbund-Präsidentin **Ingrid Korosec** kann den Gedanken der EZB zur Bargeldabschaffung offenbar rein gar nichts abgewinnen.

TADEL FÜR ...

... scheinheilige Umweltschützer, die aber oftmals nur vermeintliche Weltverbesserer sind. Wenn es aber ums eigene Geldbörsel geht vergessen diese Leut meist ganz schnell ihre nach außen dargebotenen (hehren) Tugenden. Dann werfen sie ihre Glimmstängel achtlos weg oder geben im Supermarkt Plastikflaschen den Vorzug vor Glas-Pfandflaschen. Bäh!

Fotos: IGG-Images, LSR

Einkaufsbons sammeln & monatlich gewinnen!

Holen Sie sich die NEUE Center-Bonus-Tasche in den INTERSPAR-Einkaufszentren Linz-Wegscheid, Linz-Industriezeile und Steyr.

Eine echte Erfolgsgeschichte: die Bonus-Tasche von INTERSPAR. Seit 2009 haben zahlreiche Kunden ihren Monats-Einkauf zurückgewonnen. Wenn Sie bislang noch nicht unter den Gewinnern waren, so haben Sie natürlich auch heuer die Möglichkeit, am neuen INTERSPAR Bonus-Taschen-Gewinnspiel teilzunehmen. Bonus-Taschen erhalten Sie exklusiv bei INTERSPAR in der Linzer Industriezeile, Wegscheid und bei INTERSPAR in Steyr. Und mit etwas Sammlerglück können Sie auch heuer Ihren Einkauf in bar zurückgewinnen. Am 13. Jänner 2019 verlosen wir bei der großen Schlussziehung unter allen Teilnehmern zudem einen SEAT, eine Reise für 2 und ein TV-Gerät.

GEWINNER. Heinz Blüml mit Gattin aus Linz ist Stammkunde bei Interspar Industriezeile.

GEWINNERIN. Gertrude Reisenberger aus Linz ist Stammkundin bei Interspar Wegscheid und freut sich über 365 Euro.

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG / Foto: INTERSPAR

Ein Abo für die ganze Familie

OÖNachrichten Familienabo
Mit nur einem Abo ermöglichen Sie Ihrer ganzen Familie den Zugang zu den OÖNachrichten. Denn Sie als Vorbild wissen: Eine Qualitätszeitung hilft Ihren Kindern, sich eine eigene, fundierte Meinung über die aktuellen Ereignisse zu bilden und ihr Wissen ständig zu erweitern.

Eltern sind die besten Vorbilder!

Bestellen Sie jetzt das OÖN-Familien-Abo um nur € 31,19 (monatlich) und erhalten damit

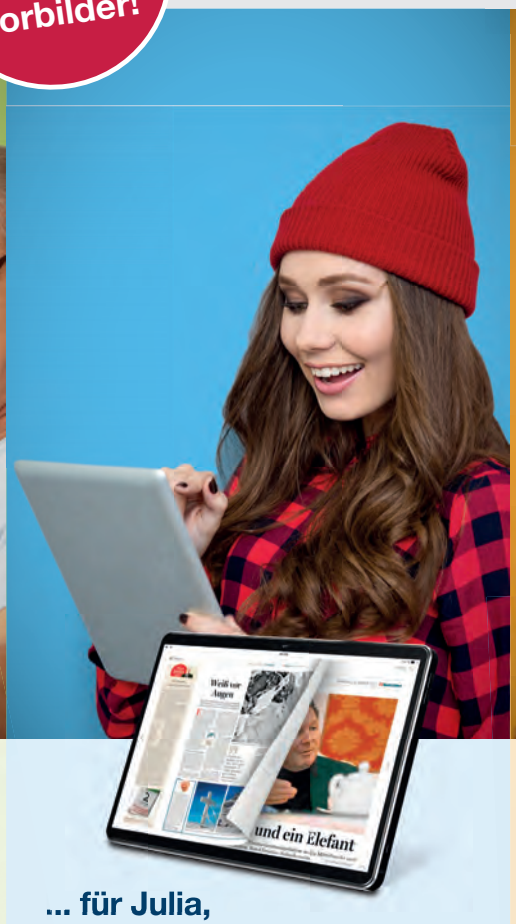
- die Printausgabe (Montag - Samstag)
- den digitalen Zugang für die ganze Familie
- die KinderNachrichten, jeden Samstag, ein Jahr gratis!

Für das Familienabo gilt eine Mindestbindedauer von 12 Monaten.
Der Gratisbezug der KinderNachrichten endet nach 12 Monaten automatisch.

Lies was G'scheits!

Lesegenuss für Irene und Martin ...

- Eltern, die täglich beim Zeitungslesen ein Stück Alltagskultur genießen, inspirieren auch Ihre Kinder zum Zeitungslesen!
- Die gedruckten OÖNachrichten von Montag bis Samstag direkt nach Hause geliefert!



... für Julia, die in Wien studiert ...

- Mit dem Digitalabo lesen Ihre Kinder überall und weltweit, was es in der Heimat Neues gibt.
- Ein digitaler Zugang für die ganze Familie zum gleichzeitigen Lesen.

... und für Neugierdsnase Emma.

- Die KinderNachrichten erklären das Weltgeschehen spannend und kindgerecht für kleine Leser bis 12 Jahre.
- 16 bunte Seiten jeden Samstag neu direkt zu Ihnen nach Hause

Gleich bestellen! **Internet: nachrichten.at/familienabo • Telefon: 0732/7805-560**
Angebot gilt nur für Neubestellungen, es gelten die unter www.nachrichten.agb abrufbaren allgemeinen Geschäftsbedingungen.

SAUER. Touristiker über Salvini-Einladung verärgert

Einige Hoteliers der Messestadt hatten mit der Einladung des umstrittenen italienischen Innenministers Matteo Salvini durch den Welser Bürgermeister Andreas Rabl ja wenig Freude. Was das Stadtoberhaupt dazu mit etwas Abstand meint, lesen Sie im nächsten Welser *CITY!*

SPERRSTUND. In Steyr hören gleich drei Gastwirte auf …

… und das sogar am Steyrer Stadtplatz. Dort hat der Schanigarten des Bräuhofs zugemacht, in Gleink wiederum musste die „Poststubn" Konkurs anmelden, und auf der Ennsleite sagte der beliebte Wirt Michael Schumm „Adieu" zu seinen Gästen. In Steyr hofft man aber in absehbarer Zeit auf mutige Neustarter. Den durstigen Eisenstädtern wäre es zu wünschen.

BRAVO. Linzer Ordnungsdienst als Feuerlöscher erfolgreich

Ein Team des Ordnungsdienstes bemerkte bei einem Rundgang schwarze Rauchschwaden von einem Balkon in der Noßbergerstraße aufsteigen. Beherzt stürmten sie zur Wohnung, alamierten gleichzeitig die Feuerwehr, weckten die schlafende Bewohnerin und löschten dann sogar selbst noch den Brand, der durch eine Zigarette ausgelöst wurde.

Der Sommer-Aufreger

Polit-Plakat sorgte in Linz für einen „Sturm im Wasserglas"

Die von der FPÖ initiierte Werbekampagne „Stolz auf Linz" mit Vize-Miss OÖ. Diana Seyr („Ich wollte damit aber keinesfalls politische Werbung machen") auf Großplakaten in der ganzen Stadt, war im heurigen Sommer der Aufreger schlechthin. Linke und Grüne witterten Sexismus, Bürgermeister Klaus Luger (SPÖ) fand es peinlich. Im Netz und in Umfragen wurde dagegen oft anders geurteilt, sogar die „Doppelmoral der Busen-Kritiker" angeprangert. Vizebürgermeister Detlef Wimmer (FPÖ) blieb ob dieses „Sommersturms im Wasserglas" relativ gelassen: „Dann sei jedes Freibad fragwürdig. Müsste die Dame etwa einen ‚Burkini' tragen, damit sich niemand aufregt?" Aber ganz egal wie man zum Bikini-Plakat und der Kampagne auch stehen mag, eines ist klar: für die Blauen war erst die Aufregung darüber wirklich (Werbe-) Gold wert. Tja, gute Werbung wirkt halt!

KURZ & KNAPP NEUGRÜNDUNGEN IN OÖ. Im ersten Halbjahr wurden in OÖ 2756 Unternehmen gegründet. WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer: „Die Zahlen sind trotz Rekordbeschäftigung auf hohem Niveau". +++ KEIN HERZ FÜR TIERE. Hundehalter sind sauer auf die Stadt Wels und Vizebürgermeisterin Silvia Huber (SPÖ): beim Sportzentrum Wimpassing wurde eine Hundefreilaufzone - ohne jede Beschattung und Wasserspender - eröffnet. Huber prüft nun Verbesserungsmöglichkeiten. +++ BETRUG IN STEYR. Immer wieder rufen Gauner vorwiegend betagte Leute an, geben sich als ausländische Verwandte aus und bitten um Geld. Vorsicht vor Enkel- und Neffentrickbetrügern! +++ DAS NÄCHSTE CITY! erscheint in Linz, Wels und Steyr am 2.10.2018 +++

Fotos: www.stolz-auf-linz.at

Sauna nach Maß

Wir erfüllen nach einem umfangreichen Beratungsgespräch Ihre persönlichen Anforderungen für Ihre Heim-Sauna, Sauna-/Infrarot Kombianlage oder Infrarotkabine, nach den neuesten Design-Trends sowie in den edelsten Holzausführungen, stets zum leistbaren Preis.

4694 Ohlsdorf, Peiskam 6/OÖ
Tel. 07612/47292-0*
office@gaspo.at
www.gaspo.at

GASPO FIT & WELLNESS

Anzeige

radlobby OBERÖSTERREICH

Sa, 22. September 2018
Hauptplatz Linz, 9–14 Uhr

Linz verändert

Linzer Mobilitätsfest 2018

Gratis Fahrradcheck • E-Bike-Test
Mobilitätsberatung • Kinder-Radparcours
Transportradschau • Stadtseilbahn
Linz Linien E-Bus • und vieles mehr ...

Großer Radflohmarkt
Annahme ab 9 Uhr, Verkauf ab 10 Uhr

Gemeinsame Radrundfahrt durch Linz (11–12 Uhr)

Radlobby Oberösterreich | ooe.radlobby.at | ooe@radlobby.at | fb.com/ooe.radlobby.at

Mit freundlicher Unterstützung von: Linz verändert | LEITNER | LINZ AG LINIEN | Klima Kultur Klima | EUROPÄISCHE MOBILITÄTS WOCHE

Weitere Informationen können angefordert werden bei: VOG AG, Bäckermühlweg 44, A-4030 Linz oder unter www.rapso.at

Anzeigen

A.HABERKORN
Feier' dein Leben

SORTIMENTS-WECHSEL

-30%

AUF ALLE **ÖFEN, FITNESSGERÄTE, SAUNEN,** SOWIE AUF VIELE **GARTENMÖBEL, KÜCHEN-ARTIKEL, SPIELWAREN** UND ALLE **KINDERRÄDER AB 24 ZOLL**

A. HABERKORN & CO GMBH, Gewerbepark Urfahr 32, 4040 Linz
www.haberkorn-linz.com

Fotos: pixabay, Adobe iStock, Mahmoud

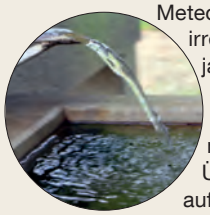
STADT

INITIATIVE. Die Linzer ÖVP will Bike-Einheit

Geht es nach der Linzer ÖVP und Klubobmann Martin Hajart soll die Linzer Ordnungswache künftig schneller in der Stadt unterwegs sein können. Neben den Patrouillen, die auch weiterhin zu Fuß in der Landeshauptstadt nach dem Rechten sehen sollen, soll es nämlich auch Einheiten mit Fahrrädern geben. Wenn eine Mehrheit den Antrag der ÖVP unterstützt, könnte es dazu schon am 20. September eine Beschlussfassung im Gemeinderat geben. In Graz wurden solche Fahrradstreifen schon verwirklicht.

QUELLE. Wenn es einen nach Wasser dürstet

Im Städtedreieck Linz, Wels und Steyr gibt es mehrere Trinkwasserbrunnen. Diese stehen allen Durstigen und ob der teilweise immer noch Sommerhitze-Geplagten gratis in unseren Citys zur Verfügung. 80 davon gibt es alleine in der Landeshauptstadt. Die Meistfrequentierten stehen in der Innenstadt am Hauptplatz beim Blumenbeet bzw. am Linzer Südbahnhofmarkt. Und wenn die Meteorologen nicht irren, so dürfte ja auch der Spätsommer noch so manche heiße Überraschung auf Lager haben.



DEUTLICHE ZUNAHME. Im 1. Halbjahr 2018 wurden 374 Delikte wegen Vergewaltigung zur Anzeige gebracht.

Delikte: Gute und schlechte News

Weniger Anzeigen, mehr Vergewaltigungen

Die gute Nachricht vorweg: laut Bundeskriminalamt (BK) und der offiziellen Kriminalstatistik für das erste Halbjahr 2018 ist die Kriminalität in Österreich rückläufig. 228.887 Delikte (-10 %) wurden von der Polizei zur Anzeige gebracht. Weniger erfreulich: Gewalt gegen Leib und Leben.

Alarmanlagen wirken. Ein markantes Minus gab es bei Einbruchsdiebstählen in Eigenheime mit insgesamt „nur" mehr 5.808 Anzeigen. Das BK führt das auf die immer erfolgreichere Aufklärungsarbeit der Polizei und auch auf den Umstand zurück, dass Wohnungen bzw. Häuser immer besser gesichert werden. Besondere Gefahren drohen dafür aber Zweitwohnsitzen, weil diese eben nicht ständig bewohnt und oftmals weniger gut gesichert sind. Autodiebstähle hingegen gingen aufgrund diverser Sicherheitsvorkehrungen der Besitzer erfreulicherweise auch zurück.

+ 40 % Vergewaltigungen. Unerfreulich ist die Zahl der Delikte gegen Leib und Leben. Zumal bei Gewaltdelikten heutzutage ganz schnell auch Stichwaffen eingesetzt werden. Extrem: die Anzeigensteigerung um über 40 % wegen Vergewaltigung – von 261 auf 374.

49 % aufgeklärt. Die Aufklärungsquote beträgt für das erste Halbjahr, nach vorläufigen Zahlen, 48,8% nach 49,7% im ersten Halbjahr 2017. Von 135.520 festgenommenen Tatverdächtigen waren schon 40 % Ausländer. ■

THEMA

AK-STUDIE. Wohnen wird in Städten teurer

Eine Analyse der Arbeiterkammer (AK) zeigt: Wohnen wird hierzulande – insbesondere in unseren Städten – immer teurer. So sind seit 2011 die Bruttomieten bei privaten Neuverträgen um satte 35 Prozent angestiegen – doppelt so stark wie die Inflation. Zudem gebe es grundsätzlich große Preisunterschiede zwischen privaten und sozialen Mietwohnungen. Vor diesem Hintergrund fordert die AK von der Bundesregierung eine Mietrechtsreform mit „tauglichen Obergrenzen". Zudem müsse vor allem mehr in geförderte Mietwohnungen investiert werden. Eine gute Idee.

LUFTPROBLEM. Steyrer Anwalt kämpft weiter

Advokat Hubert Niedermayr hat wegen der schlechten Luft beim Verfassungsgerichtshof die Republik geklagt. Damit blitzte er aber aus rein formalen Gründen ab – Begründung: für künftige gesundheitliche Schäden sei das Höchstgericht im Land nicht zuständig. Er bleibt aber diesbezüglich bei den Vorwürfen und seiner Klage wegen der Nichteinhaltung der gesetzlichen Normen und will deshalb nun auch eine Klage beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte andenken. Viel Glück bleibt ihm da im Sinne von uns und unserer Umwelt nur zu wünschen.

Mein eigenes Zuhause in ...

LEWOG

... Pichling:
WOHNTRAUM LEBEN.
Geförderte Eigentumswohnungen mit 66m² in unmittelbarer Nähe zum Pichlinger See, mit Balkon! Innovatives Car-sharing-Projekt inklusive!

... Lichtenberg:
STADT. NAH. WOHNEN.
19 geförderte Eigentumswohnungen: 58 - 93m² mit Garten, Balkon oder Dachterrasse bzw. 3 Geschäftsflächen. Tolle Lage direkt im Zentrum von Lichtenberg!

... Traun:
TOLLE RUHELAGE.
Nur noch 4 Einheiten verfügbar! Eigentumswohnungen am „Meisenweg" 2 TG-Plätze pro Wohnung inkludiert!

... Pichling:
BESTENS GEPLANT.
9 Reihenhäuser mit 100 – 106m², Keller und 2 Parkplätzen. Optimal durchdachte Grundrisse in Kombination mit sonnigem Garten!

... Pasching:
STADTNAH WOHNEN. NATUR GENIESSEN.
4 geförderte Eigentumswohnungen „Am Südhang" 74 – 98m² mit Garten oder Balkon. 2 TG-Plätze im Fixpreis inkludiert!

... Linz-Urfahr:
GRÜN. SONNIG. HELL.
4-Raum-Eigentumswohnungen in der Leonfeldner Straße: 93– 100m² Familienwohnungen mit Garten oder Balkon!

www.lewog.at 0810 20 20 10

Anzeige

Weiter volle Kraft fü

Landeshauptmann Thomas Stelzer über ständige Erreichbarkeit, den „Gl

30 Grad im Schatten – die Linzer Innenstadt flirrt förmlich ob der heißen Luft. Thomas Stelzer (OÖVP) kommt trotzdem schnellen Schrittes, gut gelaunt samt Anzug und Krawatte zum *CITY!*-Interview ins Linzer Restaurant Pianino. Dort plaudert er mit Chefredakteur Christian Horvath über Sparbudgets, Kritik aus dem Kulturbereich, die gute Performance der Bundesregierung und beantwortet am Ende noch ganz private Fragen.

***CITY!:** Konnten Sie in diesem Sommer etwas ausspannen?*

Thomas Stelzer: Ja, wir waren mit den Kindern auf Familientour in Amerika. Ein tolles Land, aber in puncto Lebensqualität und Infrastruktur mit unserer Heimat nicht zu vergleichen. Zumal Oberösterreich bekanntlich sowieso das schönste Land der Welt ist.

Wie oft haben Sie Parteifreunde oder das Büro angerufen?

Also auch auf die Gefahr hin, dass ich jetzt Lust auf mehr mache (lacht): Ich bin im Urlaub sowieso jederzeit erreichbar, das gehört aus meiner Sicht einfach zum Job eines Landeshauptmanns dazu. Ich glaube aber auch, dass mein Umfeld ohnehin gut abwägt, was dringend ist oder noch warten kann.

Sie sind schon 17 Monate im Amt – Ihre Selbstbilanz?

Das mit Selbstbilanzen ist immer so eine Sache ... aber ich glaube schon sagen zu dürfen, dass sehr viel von dem, was ich, mein Team und die gesamte Landesregierung auf den Weg bringen wollten, in dieser Zeit auch umgesetzt wurde. Wir haben also nicht nur geredet, wir haben auch gemacht, Entscheidungen getroffen. Beginnend bei der Sozialpolitik über das Budget bis hin zu wichtigen Infrastrukturvorhaben. Aber es bleibt noch genug zu tun.

„Der ewige schwarze Kronprinz hat nach der Besteigung des Länderthrons seinen Kritikern ordentlich den Wind aus den Segeln genommen. Umfragen bescheinigen Stelzer solide Werte, das Profil als eiserner Sparefroh ist gefestigt, und jegliche Konfliktscheue scheint verflogen". Wissen Sie, welche Tageszeitung das kürzlich über Sie schrieb?

Das kann ich jetzt nicht sagen, aber es gefällt mir (lacht).

Das schrieb der ja nicht unkritische „Standard". Haben Sie vom Start weg alles richtig oder sich manches – Stichwort Sparmaßnahmen – schwerer als notwendig gemacht?

Mir war klar, dass das kein Spaziergang wird und ich meinen eigenen Weg gehen will und auch gehen muss. Und ich bin ja auch nicht angetreten, um mich persönlich irgendwie zu schonen. Also volle Kraft für das Land. Und das erwarten sich die Leute auch zu Recht von mir und anderen Politikern.

Veränderungen rufen in Österreich fast reflexartig Kritiker auf den Plan – aus dem Kulturbereich hört man öfter, dass Sie den erfolgreichen Pühringer-Weg gegen einen plumpen Sparkurs getauscht haben.

Das kann ich ruhigen Gewissens in Abrede stellen. Schauen Sie sich etwa gerade im jetzt langsam zu Ende gehenden Sommer das reichhaltige Kulturangebot an, was da alles los war und immer noch los ist, welche Fülle und Breite alleine dieser Kultursommer inhaltlich und regional an Festivals und Angeboten hervorgebracht hat. Dafür ist allen Kulturschaffenden und Künstlern zu danken – und das Land OÖ. hat vieles davon auch unterstützt und ermöglicht. Wir waren, sind und bleiben auch in meiner Zuständigkeit als Kulturreferent ein reichhaltiges Kulturland. Alleine im Juli haben wir mehr als 120 Kulturinitiativen gefördert und unterstützt. Aber eines ist schon klar: wenn ich als Landeshauptmann allen Ressorts Einsparungen verordne, so kann ich mich und meine eigenen Bereiche, die ich im Land zu verantworten habe, natürlich nicht ausnehmen. Jedoch geschieht alles mit Maß und Ziel. Und am Ende resultieren daraus keine neuen Schulden mehr.

> *» Wenn ich als Landeshauptmann allen Ressorts Einsparungen verordne, so kann ich mich und meine Bereiche natürlich nicht ausnehmen. «*

In der Legislaturperiode ist die Halbzeit bereits erreicht, mit welchen Programmschwerpunkten geht es nun in die letzten drei Jahre vor der nächsten Wahl?

Ich habe auch weiterhin eine ganz klare Vorgabe gemacht, die da lautet: Chancen statt Schulden für das Land der Möglichkeiten. Bereits heuer haben wir erstmals ein ausgeglichenes Budget vorzuweisen. Jetzt gilt es, den nächsten Schritt vorzubereiten. Wir wollen künftig auch Überschüsse erwirtschaften, eben damit wir noch mehr Mittel in immer wichtigere Schwerpunkte, wie Soziales oder etwa auch den Breitband-Ausbau, investieren können. Weil das natürlich alles für einen erfolgreichen Standort unabdingbar ist. Parallel dazu gibt's natürlich immer auch Diskussionsbedarf mit dem Bund, was etwa die Neuverteilung der Kompetenzen zwischen Bund

MODERN & FREUNDLICH. Im Büro von Thomas Stelzer strahlen Kunstwerke mit Rosen, die der Landeshauptmann besonders liebt, um die Wette.

Fotos: Pfisterer, Wolfgang Kunasz-Herzig

r das Land

ücksfall“ Kurz & Strugls Nachfolger

und Ländern anlangt oder wie wir ausreichend Mittel für die Kinderbetreuung bekommen.

Ihr Stellvertreter Michael Strugl wird Sie dabei nicht mehr lange unterstützen können. 2019 wird er sein Mega-Wirtschaftsressort verlassen und zum Verbund wechseln. Mit Markus Achleitner folgt ihm der erfolgreiche Eurothermen-Chef. Persönlich hat Achleitner aber keine Erfahrungen in der Spitzenpolitik. Werden ihm die Schuhe von Strugl nicht zu groß sein?

Diese Frage kommt immer auf, wenn neue Persönlichkeiten ins Rampenlicht treten. Das ist also nicht neu und irritiert mich auch nicht. Aber natürlich gebe ich gerne zu, dass das Wirtschaftsressort mit dem Michi Strugl bestens besetzt war und ich auch sehr gut und ebenso gerne mit ihm zusammengearbeitet habe. Und es ist auch gar kein Geheimnis, dass mir sein Weggang leid tut. Andererseits freue ich mich als Kollege, Freund und langjähriger Weggefährte auch ehrlich für ihn. Es ist eine tolle Chance für ihn und er wird ein großer Gewinn für dieses Unternehmen sein. Mit Markus Achleitner glaube ich aber auch einen Nachfolger gefunden zu haben, der mit seinem ganz eigenen Zugang und seiner Erfahrung als erfolgreicher Manager dieses wichtige Standortressort weiter entwickeln wird. Ich zweifle nicht daran, dass er seine Sache gut machen und – Bezug nehmend auf die Frage nach den zu großen Schuhen (augenzwinkernd) – auch seine eigenen Spuren hinterlassen wird.

Auch die Türkis-Blaue Bundesregierung macht es einem ÖVP-Landeshauptmann nicht immer leicht. So mussten Sie hinsichtlich der Kinderbetreuungseinrichtungen kürzlich erst wie ein Löwe für die Bundeszuschüsse kämpfen, oder?

Ja, das war nicht einfach, aber unsere Hartnäckigkeit hat sich ausgezahlt. Bund und Länder wissen, dass es in Sachen Kinderbetreuung weitere Schritte braucht. Bedarfsgerecht wohlgemerkt – das ist unser Zugang in Oberösterreich. Denn Kinderbetreuung kann in Gemeinden mit weniger Einwohnern bekanntlich ganz andere Erfordernisse benötigen bzw. muss mitunter auch ganz anders organisiert werden als in einer Großstadt wie Linz oder gar Wien. Klar ist, dass wir die finanzielle Unterstützung des Bundes dazu benötigen.

Auch die gerade erst gültigen Maßnahmen zur Arbeitszeitflexibilisierung sorgen für Aufruhr bei so manchen Gewerkschaftern. Einige prophezeien einen heißen Herbst. Wie beurteilen Sie die Situation?

Ich glaube, dass das Thema Arbeitszeitflexibilisierung auch von vielen Mitarbeitern gewünscht wird. Ich bin als LH doch bei vielen Betrieben im ganzen Land unterwegs. Da höre ich das in Gesprächen immer wieder heraus. Zudem ist ja das, was jetzt gemacht wurde, zuvor auch schon mit den Sozialpartnern ausgehandelt worden. Aus meiner Sicht dient diese Arbeitszeitflexibilisierung sowohl dem Standort Österreich im globalen Wettbewerb als auch der Wirtschaft und den Mitarbeitern.

>>> Lesen Sie weiter auf Seite 12

MAJOR TOM IN THE CITY. LH Thomas Stelzer (51) bleibt auch bei über 30 Grad im Schatten cool.

GRUSS AUS DER KÜCHE. Pianino-Chef Harry Katzmayr war wie immer ein hervorragender Gastgeber.

Agiert die Bundesregierung vielleicht manchmal auch etwas zu schnell und undiplomatisch, was in Folge dann zu Kritik führt?

Man kann es nie allen recht machen. Die Bevölkerung merkt aber, dass diese Regierung miteinander was zusammenbringen und umsetzen will. Das finde ich gut und das unterstütze ich auch. Aber eine Aufgabenteilung zwischen Bund, Ländern und Gemeinden – wie in Österreich nun mal üblich – bringt natürlich mit sich, dass man mitunter auch unterschiedliche Zugänge hat und manchmal auch um Reformen ringen muss. Das ist nicht immer angenehm, gehört aber dazu und führt letztlich meistens doch wieder ans gewünschte Ziel.

» Die Bevölkerung merkt, dass diese Regierung miteinander was zusammenbringen und umsetzen will. «

Die VP liegt jedenfalls in allen Umfragen stabil auf Platz 1 und selbst die FPÖ als Zweiter in der Regierung verliert bislang – trotz aller mitunter unglücklichen Aussagen – wenig bis gar nicht an Zustimmung. Woran liegt das?

Also klar ist, dass wir mit Bundeskanzler Kurz eine Persönlichkeit an der Spitze dieser Regierung haben, die gut ankommt und für uns natürlich einen besonderen Glücksfall darstellt. Er ist zudem für die Politik ganz allgemein wichtig, weil er auch wieder eine gewisse Breite an Wählern anspricht und so manchen Politikverdrossenen „abholt". Aber auch das ÖVP-Programm, das wieder auf Leistung und mehr Eigenverantwortung setzt und trotzdem gleichzeitig den sozialen Zusammenhalt stärken möchte, kommt gut an. Sagen wir, dass es den Nerv der Zeit trifft. Die neue Koalition will Dinge auch wirklich anpacken und umsetzen. Ganz ohne öffentliche Streitereien, ein neuer Stil, der offenbar auch seitens der Bevölkerung weitgehend goutiert wird.

Waren Sie dafür, dass Asylwerber, deren Antrag negativ beschieden wurde, ihre Lehre fertigmachen dürfen?

Das Asylrecht regelt die Frage: Ist jemand so in seiner Heimat bedroht, dass er bei uns Schutz und damit Asyl braucht oder nicht? Das gilt es einmal zu klären. Und das darf grundsätzlich auch nicht durch andere Rechtsbereiche oder private Lehrverträge ausgehebelt werden. Warum wir jetzt aber überhaupt mitten in dieser Diskussion stecken, liegt letztlich nur darin begründet, dass die Asylverfahren in den letzten Jahren zu lange gedauert haben. Daher kurze Verfahren – dann wissen alle viel früher, woran sie sind. Wichtig ist aber schon noch zu erwähnen, dass die Politik von Beginn an gesagt hat, dass man vor allem jenen jungen Leuten

» Das Asylrecht darf nicht durch Lehrverträge ausgehebelt werden. «

eine Chance geben soll, die auch eine Bleibeperspektive haben.

Vision Europa, Österreich und OÖ im Jahr 2020?

Für Europa ist es wichtig, sich als ganz starken Kontinent dieser Erde zu positionieren – der nicht nach anderen schielt, sondern bereit ist, mutig und innovativ voran zu gehen. Das hat uns Europäern schon in der Vergangenheit Lebensqualität und Sicherheit über viele Jahrzehnte beschert. Und Österreich kann auch als kleines Land erfolgreich sein, eine vorbildliche Rolle spielen, gerade jetzt mit dem EU-Vorsitz. Und wir in Oberösterreich sollten eine besondere Vorzeige-Region im Herzen Europas sein, damit die Menschen bei uns auch künftig mehr Möglichkeiten haben als überall anderswo. ■

+ Der LH über: Schwarz/Blau, Kassenfusion & Entlastungen

Die Talk-Langversion:
www.city-magazin.at

DER LH IM WORDRAP

IM GESPRÄCH. Christian Horvath fragte nach.

Dieser Sommer war … besonders heiß.
Die Hitze machte … manchmal müde, aber es ist halt noch immer Sommer.
Die Sommerzeit … ach, es gibt wichtigere Themen.
Krawatten bei 30 Grad … sind manchmal nicht zu vermeiden.
Major Tom … (lacht) Ein guter Nickname, mit dem ich mich auch gerne anreden lasse.
Die Politik muss … mutig sein, vorausgehen, aber immer auch wissen, was die Leute wirklich brauchen.
Schwarz oder Türkis … Schwarz, das Türkis gut unterstützt.
Darüber ärgere ich mich … wenn Dinge viel zu lange dauern.
Darüber ärgere ich mich schon lange nicht mehr… (lacht) Wenn ich mich mal nicht mehr ärgere, würde wohl auch die Leidenschaft verloren gegangen sein.
Daran erinnere ich mich gerne … da gibt es so vieles, heuer vor allem in der Familie z.B. die erfolgreiche Matura unseres Sohnes.
Eine Stärke von mir … Entscheidungen treffen und dazu stehen.
Eine Schwäche … a bissal zu ungeduldig manchmal.
Das möchte ich noch einmal tun … Landeshauptmann werden.
„Twinny-Eis" – Grün oder Orange... die schwarze Schokolade
Meine Lieblingsapp... WhatsApp
Humor ist … wenn man trotzdem lacht.
Der Weg … ist eine Faszination, den man stets beschreitet und der auch nie zu Ende ist.
Mein Ziel … ein glücklicher Familienmensch zu bleiben und Oberösterreich gut und auch international erfolgreich weiterzuführen.

Anzeigen

MODERNE REIHENHÄUSER IN ST. FLORIAN

- 11 moderne Reihenhäuser
  Wohnflächen von 110 - 127 m²
  HWB 39 kWh/m²a
- optional frei finanzierbar oder förderfähig
- großzügige Gärten und sonnige Terrassen
- Einzel- oder Doppelgaragen
- Vollunterkellerung
- Verkauf provisionsfrei

Lebensräume.at
Wohnungsgenossenschaft

Handel-Mazzetti-Straße 1, 4021 Linz
Tel.: 0732 / 69 400-0, Fax: 0732 / 60 08 52
www.lebensraeume.at, e-mail: office@lebensraeume.at

Ein Wiener Kaffeehaus in Linz

Zwischen DAMALS & HEUTE
Eine Zeitreise

Das Traxlmayr erwies sich als „Einfallsreich“ für Literaten

Als „Kulturstätte des Abendlandes“ adelte der frühere Landeshauptmann Josef Pühringer das Café Traxlmayr. Es existiert seit 1847 an der Linzer Promenade und gilt auch als Treffpunkt von Politikern, Künstlern, Journalisten und Geschäftsleuten. Dort kamen Adalbert Stifter und Franz Stelzhamer die Einfälle zu bedeutenden Werken. „Man geht ins Café“, so der Literat Peter Altenberg, „wenn man allein sein möchte, das aber in Gesellschaft.“ Vor allem Wien ist für seine Kaffeehaus-Kultur bekannt. Das Linzer Traxlmayr, das unter Denkmalschutz steht, darf sich zurecht als „Wiener Kaffeehaus“ bezeichnen. Für den „Kenner“ sind seine wichtigsten Merkmale Raum, Zeit und Zeitungen. Die Decke muss hoch sein, die Räume groß, und die Tische dürfen nicht zu eng beieinanderstehen. Der Gast darf so lange sitzen bleiben, wie es ihm gefällt – ohne nachbestellen zu müssen. Ihm stehen im „Traxlmayr“ satte 100 Zeitungen und Zeitschriften zur Auswahl.

SCHON SEINERZEIT BELIEBT. Die damals noch etwas kleinere Terrasse des Café Traxlmayr – auch aus dem reichen Fotofundus von Manfred Carrington (Lentia Verlag).

Fotos: www.Lentia-Verlag.at, www.traxlmayr.at

myLINE
www.myline.at

Weniger Kilos
Mehr Wohlbefinden

Jetzt zum **kostenlosen Infotermin** anmelden unter:
https://www.myline.at/beratersuche

mehr Informationen zu myLINE auch unter: 0800 220 810

Anzeige

Brand schaffte Platz. Das Café Traxlmayr liegt neben der ehemaligen Stadtmauer. 1800 verwüstete ein Brand die Altstadt, das Schloss und das Landhaus. In Folge schleifte man die Stadtmauer und füllte den Graben mit dem Brandschutt auf. So entstand die Promenade, wo feine Leute flanierten und Märkte abgehalten wurden. Dort entstand – bald nach dem Brand und ohne Baugenehmigung – das Haus Promenade 16. 1847 wurde darin schließlich das erste Kaffeehaus eröffnet, 1867 ließ Cafetier Josef Hartl einen Holzpavillon mit vielen Fenstern (einen Glassalon) errichten. 1872 schließlich übernahm Josef Traxlmayr den Betrieb von seinem Schwiegervater. Ein Steinbau, in dem sich heute der Hauptgastraum befindet, ersetzte 1905 fortan den hölzernen Vorbau.

INSTITUTION.
Das Café Traxlmayr um 1925 - heute ist es das letzte seiner Art in Linz.

Zweites Rathaus. Im Zweiten Weltkrieg erlitt das Traxlmayr schwere Bombenschäden. Der neue Pächter unterband damals den Schwarzhandel dort und machte das Café wieder zu dem soliden Haus von einst. Nach Kriegsende gab es übrigens noch sieben „Wiener" Kaffeehäuser in Linz. Der erste Linzer Bürgermeister der Nachkriegszeit, Ernst Koref, sorgte in seiner 17-jährigen Amtsperiode ab 1945 für den Wiederaufbau der zerstörten Stadt und forcierte ihre Entwicklung zum Zentrum der Schwerindustrie. Seine täglichen Treffen im Café mit seinem politischen Gegner, dem schwarzen Landeshauptmann Heinrich Gleißner, waren legendär. Kritiker meinten, dass sie einander fast zu gut verstanden haben. Ernst Koref hatte seine fixe Loge. Noch bis in die 70er-Jahre war das Lokal ein Hort der Stille. Die Besucher waren meist ältere Herren – leidenschaftliche Leser. „Es war so ruhig, dass man das Umblättern der Zeitungen gehört hat", berichtet ein ehemaliger Chefober. Wenn in seiner Nähe Jugendliche ein wenig scherzten, fühlte sich der Altbürgermeister schon gestört. „Ich sitze in einem Kaffeehaus", zeigte er seinen Unmut, „ich will lesen, nicht reden!"

VIEL HERZBLUT. Die Familie selbst führt das Kaffeehaus – Ulrich & Dagmar Traxlmayr.

Physiker als Cafetier. Ulrich Traxlmayr, seit 2009 Geschäftsführer, geht zwei Berufen nach. Der Physiker ist immer noch als Berater für den Anlagenbau tätig. Einige Änderungen hat er in den letzten Jahren vorgenommen. Früher haben Stammgäste die besten Plätze in der Loggia reserviert, sind aber dann manchmal nicht erschienen. Nun kann man Plätze im Freien nicht mehr vormerken lassen, was dem Andrang an sonnigen Tagen aber keinerlei Abbruch tut. Mit Elan und Enthusiasmus führt nun also Ulrich Traxlmayr seinen Familienbetrieb weiter. Und auch eine „Institution" wie das „Traxlmayr" lässt sich durchaus modernisieren, wie der neue Außenbereich gut zeigt. ■

Weitere Einblicke ...

Einzigartige, historische Bücher über Linz und Umgebung bietet der Lentia-Verlag (Panholzerweg 1, 4030 Linz). Bestellung: **www.Lentia.at** sowie telefonisch unter: **Tel.: 0732/ 32 05 85**

Anzeige

Asyl ist Schutz auf Zeit

LH-Stv. Haimbuchner kritisiert LR Anschobers Asyl-Lehrlingsinitiative heftig

Grün-Landesrat Rudi Anschober hat (zumindest gefühlt) ein echtes Herzensthema: er versucht seit geraumer Zeit eine Abschiebung von abgelehnten Asylwerbern in Lehrausbildungen zu verhindern. Dabei sucht und setzt er auch auf mehr oder weniger prominente Unterstützer. Nach dem ehemaligen Grünen-Parteikollegen und aktuellem Bundespräsidenten Alexander Van der Bellen hat Anschober kürzlich sogar den Wiener Wirtschaftskammer-Boss Walter Ruck für seine Sache gewinnen können. Und das obwohl sich der oberste Wirtschaftskämmerer, Präsident Harald Mahrer, eher grundsätzlich gegen so eine Asylbescheid-Aushebelung ausgesprochen hat.

FPÖ hält dagegen. Auch LH-Stv. Manfred Haimbuchner (FPÖ) kann so einer Vorgehensweise nichts abgewinnen. „Eine Lehre kann doch auf keinen Fall dazu führen, dass ein negativer Asylbescheid obsolet wird. Ein solcher gilt für alle, welche zu Unrecht um Asyl in Österreich angesucht haben, gleich“, so Haimbuchner. Das Argument, dass Asylwerber in Mangelberufen wirtschaftlich dringend benötigte Fachkräfte stellen, will er nicht gelten lassen: „Der Fachkräftemangel kann mit den rund 900 Lehrlingen mit negativem Asylbescheid doch nicht gelöst werden.“ Laut Haimbuchner darf das Asylgesetz zudem nicht aufgeweicht werden, vielmehr müsse Asyl wie bisher nur Schutz vor Verfolgung sein. Integrationsbemühungen wie eine Berufsausbildung oder Einbringung in örtliche Vereine seien laut Haimbuchner zwar löblich, dürften aber eben nicht zu einer Aushebelung des Rechtsstaats führen.

> *» Ein negativer Asylbescheid gilt für alle gleich. «*
>
> *LH-Stv. Manfred Haimbuchner*

KLARE POSITION. LH-Stv. Haimbuchner hält von LR Anschobers Asyl-Lehrlingsinitiative wenig.

Auch LH nicht erfreut. Landeshauptmann Thomas Stelzer (OÖVP) und Außenministerien Karin Kneissl können der Initiative von Landesrat Anschober ebenso wenig abgewinnen. Kneissl empfiehlt Betrieben, die Lehrlinge suchen, sich doch an den bereits 31.000 tatsächlich Asylberechtigten zu orientieren, die großteils arbeitslos sind. Und Stelzer weist im *CITY!*-Interview (S. 12) zudem darauf hin, dass die Politik von Anfang an mitgeteilt hat, dass auch eine Lehrstelle das Ergebnis eines Asylverfahrens nicht aushebeln darf. ■

Fotos: www.anschober.at, Land OÖ/Linschinger

JA Herr Landesrat Anschober, Sie hatten im Sommer (und DANK Ihrer in dieser Angelegenheit zu ruhigen Polit-Mitbewerber) mit der Aktion „Bleiberecht für Asyl-Lehrlinge“ die Aufmerksamkeit der Medien. Gute PR, keine Frage. Und JA, wir nehmen Ihnen dieses Herzensanliegen sogar ab. Sie sind ein - wie man ja sieht - erfolgreicher „Kämpfer“ für Asylwerber und haben dabei auch keinerlei Berührungsängste (s. Foto). Gut so! Jetzt aber bitte wieder zurück auf den Boden der Tatsachen. Es gibt Asylverfahren, und die darf man doch - egal welch „faulen“ Kompromiss man jetzt in Wien auch noch zimmert - nicht einfach nach Belieben ignorieren. Erst recht nicht in Österreich, das schon so vielen Menschen Asyl gewährt hat und – im Rahmen der Gesetze und der Genfer Flüchtlingskonvention – sicher auch künftig gewähren wird. Aber eben nur, wenn es einen Grund dafür gibt. Ein prominenter Fürsprecher, wie Sie einer sind, oder eine angefangene Lehrausbildung ist dafür aber ganz sicher zu wenig.

UNSERE MEINUNG

„Herr Anschober, aber bitte nun wieder vollen Einsatz für die Umwelt und unsere Luft. Da brauchen wir ALLE Sie!“

Das ist auch total unfair anderen Asylwerbern gegenüber, die das Pech hatten eben (noch) keine Lehrstelle oder einen mächtigen Förderer zu finden.

JA, Herr Anschober, Sie sind prominent. Aber natürlich gelten auch für Sie unsere Gesetze. Bitte orientieren Sie sich daran bzw. tun Sie nun zur Abwechslung wieder etwas genauso Öffentlichkeitswirksames für die leidende Umwelt und die immer schlechter werdende Luft. Denn dafür sind Sie als Landesrat doch auch zuständig!

DAS MASSIVHOLZHAUS®
Holzbau neu definiert.

- Perfekte Bauphysik & ideales Raumklima
- Kurze Bauzeiten — finanzielle Einsparungen
- Keine Baufeuchte — keine Trocknungszeiten
- Zukunftsorientiert Bauen
- Mehr Wohnraum bei gleichen Dämmwerten
- Gestaltungsfreiheit durch massiven Baustoff
- High-Tech vom Werkstoff bis zum fertigen Haus

DMH Handels GmbH
Hans Reisch Str. 12
6330 Kufstein
Tel.: 053372/ 72138
Mail: office@dasmassivholzhaus.com
www.dasmassivholzhaus.com

Unsere Zimmerei-Partner für Oberösterreich finden Sie auf unserer Homepage!

GESUNDHEIT IST EIN UNBEZAHLBARER SCHATZ

Wenn Sie eine Impfung benötigen oder Fragen zu Lebensmitteln, Hygiene oder Umweltstoffen haben – kurzum, wenn es um Ihre Gesundheit geht – dann rufen Sie uns an!

Ihr städtisches Gesundheitsservice
Telefon 0732/7070-2601

Gesundheitsreferent Vizebürgermeister
Detlef Wimmer

Linz verändert

Anzeigen

DER HERBST IM SÜDEN DER STEIERMARK, EIN GENUSSFEST

Leuchtend bunte Wälder, milde Luft, wohltuendes Thermalwasser und das Beste aus Küche und Keller.

BAD RADKERSBURG
THERMENLAND STEIERMARK
Eine Region die bewegt.

Ein Gläschen Gewürztraminer direkt in den Weinbergen verkosten? Wer kann dazu schon nein sagen. Beim entspannten Weinwandern oder Radfahren die bunten Farben der herbstlichen Umgebung genießen – das ist ein besonderes Erlebnis im Herbst in der mediterranen Region Bad Radkersburg.

Die Erntezeit belohnt mit köstlichen Eindrücken; der beliebte Kürbis, die nussig-schmackhafte Käferbohne, der herzhafte Kren und die dunkel-violette Aroniabeere sind die Botschafter des kulinarischen Genussherbstes und kommen in den unterschiedlichsten Variationen auf die Tische der mund.art Gastwirte. Süffiger „Sturm“, wie der junge Wein hier im Süden heißt und würzige Kastanien bilden ein köstliches Duo in den Buschenschänken.

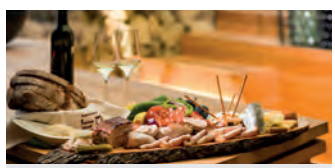
Genuss urlauben

3 Nächte in der Unterkunft Ihrer Wahl inklusive Frühstück
1 Tag Eintritt in die Parktherme oder hoteleigene Thermalwasser- & Saunalandschaft
1 x Gutschein-Einkaufserlebnis regionale Schmankerl
1 x Käferbohnen zum Mitnehmen

	4 Tage / 3 Nächte
Hotel****	ab € 226,00
Hotel***	ab € 148,00
Gasthof / Pension	ab € 141,20
Privatzimmer	ab € 112,70

Genusstipp:
Winzerzug Klöch 23. September
Kellergassfest 30. September
Weinbergfest 26. Oktober

Gültig bis 31. Oktober 2018



Buschenschank radeln

3 oder 5 Nächte in der Unterkunft Ihrer Wahl inklusive Frühstück
1 x Radkarte
1 x Buschenschank-Jause
1 x Abendeintritt in die Parktherme oder hoteleigene Thermawasser- & Saunalandschaft
1 x Knabberkerne zum Mitnehmen

	4 Tage / 3 Nächte	6 Tage / 5 Nächte
Hotel****	ab € 215,50	ab € 351,50
Hotel***	ab € 126,20	ab € 187,20
Gasthof/Pension	ab € 112,20	ab € 167,20
Privatzimmer	ab € 93,20	ab € 137,20

Tipp:
2 Tage E-Bike um € 40,00
Begleitende RADtouren mit den RAD-Guides
Gourmet Körberl

Gültig bis 31. Oktober 2018

Auskünfte:
Tourismusverband Region Bad Radkersburg, 8490 Bad Radkersburg, Hauptplatz 14
T: +43 (0)3476 - 2545, info@badradkersburg.at, badradkersburg.at

Traum-Kreuzfahrt um kleines Geld

Ab 1.869 Euro „Alles Inklusive“ zu den Kapverdischen Inseln & den Azoren

Das *CITY!* Magazin bot schon viele Leserreisen an – und alle waren traumhaft schön und hielten auch in punkto Sicherheit und Preis/Leistung jedem Vergleich stand. Aber so ein Angebot konnten wir unseren Lesern noch nie machen.

14 Tage „Alles Inklusive“. Das neue TUI „Mein Schiff Herz“ sticht mit uns an Bord von Teneriffa aus am 21.11.2019 auf eine einmalig schöne Atlantik-Tour Richtung Kapverdischer Inseln und der Azoren. Insgesamt 14 Tage lang werden wir dabei aber nicht nur die vielfach noch eher unbekannten Inselschönheiten entdecken sondern auch zahlreiche Seetage und ein buntes TUI-Bordprogramm samt Vollpension, Getränken und sämtlicher Trinkgelder schon ab 1.869 Euro pro Person genießen können. Sogar der Flug ab/bis München ist bereits im Reisepreis inbegriffen. Ein echter Hit also, diese Reise!

BLAUE FLOTTE. Eines der Schiffe von TUI-Cruises.

Schnell informieren. *CITY!*-Veranstalter „Consul Reisen“ aus Wels hat sich schon jetzt – 14 Monate zuvor – ein Kabinenkontingent gesichert, und Sie, werte Leser, können sich daraus zum oben angeführten Ab-Preis bereits jetzt eine Kabine reservieren lassen. Informieren Sie sich rasch und unverbindlich (die Nachfrage ist groß) direkt bei Günther Gausch und seinem Beraterteam in der Welser Hafergasse 7 (nahe Stadtplatz) oder telefonisch unter 07242-56156-0. ■

Fotos: pixabay, tui-cruises, Computeranimationen: Renderwerk

Anzeige

SCHNITTPERSPEKTIVE. Shopping, Arbeiten & Wohnen: alles ist möglich in den Linzer Promenaden Galerien.

Ein Glanzstück mitten in der City

In den Promenaden Galerien wohnt man auch

Beeindruckend: auf über einem Hektar Grundfläche präsentieren sich die Promenaden Galerien mit 55.000 Quadratmeter Nutzfläche. Die von der Verlegerfamilie Cuturi (OÖ. Nachrichten, Tips) geschaffenen Galerien beherbergen aber nicht nur Geschäfte und Gastronomiebetriebe wie etwa Heiner Raschhofers „Glorious Bastards“ und „My Indigo“. Auch eine Tiefgarage, Büros, Wohnungen und sogar ein Hotel finden sich im Komplex ebenso wie ein 2.500 Quadratmeter großer Newsroom der OÖN. „Andere Medien sprechen nur darüber, etwas für Oberösterreich zu tun. Wir tun es tatsächlich.“, so Rudolf Andreas Cuturi, dessen Sohn Paolo übrigens Projektleiter war. Und auch der Linzer Bürgermeister Klaus Luger (SPÖ) ist schwer begeistert: „Die Galerien schaffen die Verbindung des Historischen mit dem Modernen.“

Top-Wohnräume. Die oberen Geschosse sind zudem die Adresse für anspruchsvolles Wohnen im Herzen von Linz. 54 exklusive Mietwohnungen zwischen 45 und 122 m² – teils barrierefrei, teils als zweigeschossige Maisonette-Wohnungen mit spektakulären Gartenterrassen und fantastischem Ausblick ausgeführt – garantieren ein Top-Wohnerlebnis. Zwei Wohnungen sind aktuell noch verfügbar – diese werden mit Designer-Küchen vermietet. Infos beim Immobilienmanagement (Tel.: 732-7805-210) oder via Mail: promenadengalerien@nachrichten.at ■

GELD

BALD. Der 100er und 200er kommt neu

Die fünf, zehn, zwanzig und fünfzig Euro Banknoten der neuen und noch fälschungssicheren Generation wurden schon getauscht. Am 17. September sollen nun auch die überarbeiteten 100- und 200-Euro-Scheine erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Ab 2019 werden diese dann ausgegeben. Die beiden Stückelungen sind vorläufig zumindest die letzten der sogenannten Europa-Serie – denn der „Fünfhunderter“ soll nicht mehr (nach-) produziert werden. Aber niemand muss sich sorgen, die Banknote bleibt vorläufig noch Zahlungsmittel.

BARES FÜR RARES. Devisen zu Euros machen

Wer kennt das nicht? Oft bleiben bei einem Urlaub außerhalb Europas manche Münzen oder Scheine in fremden Währungen übrig. Wegen der Spesen lohnt es sich aber meist nicht, diese bei der Bank wieder in Euro zu wechseln. Abhilfe schafft hier aber das neue Onlineportal www.jojmoney.com. Dort kann man seine Urlaubswährungen einfach und kostenlos anbieten. Hat man etwa noch Kroatische Kuna um 20 € übrig, kann man diese (nach kurzer Registrierung) z.B. um 18 € anbieten. Findet sich ein Käufer, überweist dieser das Geld, und selbst schickt man dann die Kuna per Post dem neuen Empfänger zu.

MARKT

JOBWUNDER. Arbeitslosigkeit weiter gesunken

So kann es weitergehen. Alleine im Juli ist die Arbeitslosigkeit laut heimischem Arbeitsmarktservice (AMS) schon deutlich gesunken. Große Profiteure davon auf dem Arbeitsmarkt waren dabei die 50- bis 54-Jährigen. Der Rückgang vom Juli vergangenen Jahres auf heuer beträgt bei dieser Gruppe stolze 15,4 Prozent. Insgesamt waren damit etwas mehr als 12.000 Personen (-300) beim AMS OÖ arbeitslos gemeldet. Ganz besonders viele neue Jobs scheint es übrigens in Linz zu geben. In der Landeshauptstadt gab es im Juli im Vergleich zum Vorjahr gleich einmal um 1.400 Arbeitslose weniger. Auch in Steyr und Wels geht es aufwärts. Wunderbar!

VERFALL. Gold günstig wie lange nicht mehr

Vor allem der starke Dollar sowie der Rückzug von spekulativen Anlegern belastet den Goldpreis und bringt mittlerweile auch so manch heimischen Sammler zum Schwitzen. Denn seit Monaten schon geht es mit dem Goldpreis mehr oder weniger stark nach unten. Seit dem Jahreshoch, das im April noch bei 1.365 Dollar lag, büßte das Edelmetall bis heute etwa zehn Prozent an Wert ein. Ein Trost für Goldfans: man kann jetzt relativ günstig zukaufen. Alles, wie immer, nur eine Frage des Vertrauens.

- zentrale Lage
- gute Infrastruktur
- Niedrigstenergiebauweise
- HWB 26,2 kWh/m²a
- Fußbodenheizung
- kontrollierte Wohnraumlüftung
- Tiefgaragenabstellplatz
- Außenabstellplatz
- Loggien
- EG – Wohnungen mit Eigengärten

EIGENHEIM LINZ
WIR BERATEN SIE GERNE
FRAU LUGER DW 14

WEITERE BAUVORHABEN IN PASCHING – MITTERKIRCHEN – BAD ZELL

OTTENSHEIM - attraktive Eigentumswohnungen „Hostauerstraße 35“

Gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft reg.Gen.m.b.H. • Schörgenhubstraße 43, 4030 Linz
Tel. 0732 / 31 87 24 Fax: DW 4 • Mail: luger@eigenheim-linz.at • www.eigenheim-linz.at

Anzeige

Auf den Baustoff kommt es an

Gut gebaut heißt im Sommer auch deutlich weniger geschwitzt

Die Klimaanlagen brummen heuer kräftig – wochenlang hatte uns die Hitzewelle im Griff, es gab viele Tropennächte, dementsprechend lagen auch die Temperaturen nachts kaum unter 20 Grad und die Gebäude kühlten nicht mehr richtig ab. Aus diesem Grund gefragt sind wieder einmal Studien zum Thema Gebäudekühlung. Baumit etwa publizierte kürzlich Ergebnisse von Langzeitmessungen im unternehmenseigenen Viva-Forschungspark, die belegen, dass Speichermasse und Dämmung vor Tropenhitze besser schützen.

Massive Wände plus Dämmung. Seit fast vier Jahren werden im Forschungspark die Außen- und Innentemperaturen in zehn unterschiedlichen Häusern aufgezeichnet. Das Ergebnis: In

gedämmten Massivhäusern lagen auch bei Hitzewellen mit bis zu 36 Grad im Schatten die Innentemperaturen um die 25 Grad. Im ungedämmten Haus (z. B. unsanierter Altbestand, 25er Ziegel ohne Dämmung) war es mit über 30 Grad viel heißer. Aber auch bei Gebäuden mit gleichem Dämmwert gab es Unterschiede: Je nach Bauart wurden Temperaturen von 24 bis 27 Grad erreicht. Massive Wandkonstruktionen sorgen demnach für mehr Kühle im Innenraum. Betonbauten mit Dämmung schnitten bei den Messungen übrigens am besten ab.

Dämmung in Citys wichtig. Bei einer Hitzewelle kommt es vor allem in dicht verbauten Stadtteilen ohne Grün (Hitzeinseln) teils zu starken sommerlichen Überwärmungen in Innenräumen. Diese Hitzebelastungen setzen uns allen zu. Gebäude mit ausreichender Speichermasse bleiben länger kühl. Massive Wände und eine gute Dämmung können also letztlich auch dazu beitragen, dass hitzebedingte Erkrankungen wie zum Beispiel ein Hitzekollaps oder Hitzekrämpfe zumindest verringert werden. ■

Foto: pixabay

Normstahl Aktionspreise

Garagentore-Haustüren-Nebeneingangstüren

- Deckensektionaltor Normstahl Smart in fertig beschichteten Farben
- Normstahl Qualitätshaustür
- Hochwertige Nebeneingangstüre thermisch getrennt mit Mehrfachverriegelung.

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter **www.normstahl.at.**
Alle Preise inkl. MwSt. ab Händlerlager.

€ 997,- für die Größen 250 x 200 cm, 250 x 212,5 cm, 250 x 225 cm

€ 1.949,- für die Größen 500 x 200 cm, 500 x 212,5 cm, 500 x 225 cm

Kräftig, robust und vielversprechend
- Als Automatiktor inkl. Torantrieb und 2 Design Handsender
- 2 Modellvarianten: Trend & Style
- 2 Oberflächenvarianten: Brillant & Woodgrain
- 3 Standardfarben mit endbehaltener Oberfläche
- Sicheres Funksystem mit 128-Bit AES Verschlüsselung

ab € 2.949,-
Qualitätshaustür
ohne Seitenteil

www.normstahl.at

Anzeigen

EINFACH EINZIEHEN MIT WIMBERGERHAUS

alea® – das Haus zum Wohnungspreis

Die fünf verschiedenen Varianten von alea® Cubic sind modular erweiterbar.

WimbergerHaus baut jährlich mehr als 380 Einfamilienhäuser in massiver Ziegelbauweise und ist damit oberösterreichischer Marktführer. Der Familienbetrieb in zweiter Generation ist seit 35 Jahren im Hausbau tätig und konnte bereits über 12.000 zufriedenen Kunden den Traum vom Eigenheim erfüllen. Das Mühlviertler Unternehmen ist mit sechs Standorten in Ober- und Niederösterreich vertreten und begleitet seine Baufamilien je nach Bedarf von der Grundstückssuche über die Planung und Finanzierung bis hin zur Ausführung des Bauvorhabens.

Innovative Wohnform alea

Mit der innovativen Wohnform alea® – dem Haus zum Wohnungspreis – wirkt WimbergerHaus dem steigenden Kostendruck für Häuslbauer entgegen und bietet sowohl Jungfamilien und Senioren, als auch Anlegern ein attraktives und leistbares Hauskonzept – bezugsfertig inklusive Küche.

„alea steht vor allem für Kosteneffizienz, ohne an Qualität einzubüßen. Wir haben alea modular konzipiert für verschiedenste familiäre Konstellationen. Außerdem spricht das Hauskonzept alle an, die im privaten Bereich in Immobilien investieren möchten. alea wird schnell, flexibel, kostengünstig und hochwertig massiv gebaut, eignet sich auch perfekt als Mietobjekt und später vielleicht als Seniorenresidenz oder als Heim für Kinder und Enkelkinder." Baumeister Christian Wimberger.

Baumeister Christian Wimberger

alea® CUBIC

Die alea® CUBIC Serie ist das ideale Haus für Familien, Pärchen oder Singles und spricht Interessenten an, die für ihr Eigenheim nicht mehr Geld als für eine Mietwohnung ausgeben möchten oder können. Die drei verschiedenen Grundrissvarianten mit 90 bis 120 Quadratmetern Wohnfläche können je nach Bedarf auch nachträglich erweitert werden, denn alea® wächst mit den Bedürfnissen seiner Bewohner!

alea® FLAIR

Mit alea® FLAIR hat WimbergerHaus zwei Bungalows entwickelt, die dem Trend zum Wohnen auf einer Ebene Rechnung tragen. Junge vorausschauende Baufamilien, genauso wie auch Bauherren in höherem Alter entscheiden sich für die barrierefreien alea®-Ausführungen mit 95 bzw. 120 Quadratmetern Wohnfläche.

alea® DUO

Sowohl als Einfamilienhaus wie auch als Doppelhaus sind alea® CUBIC und auch alea® FLAIR ideale Anlageobjekte für all jene, die vorausschauend bauen und ihr Erspartes sinnvoll und zukunftsträchtig investieren wollen.

alea® Flair gibt es in zwei unterschiedlichen Varianten.

KONTAKT

WimbergerHaus, Am Winterhafen 11
4020 Linz, Tel. 0732 / 78 78 28
office.linz@wimbergerhaus.at

www.wimbergerhaus.at
www.aleahaus.at

Fertig, aber Ziegel.

WimbergerHaus

Lehrlinge braucht das Land

13.000 Fachkräfte werden laut Prognosen 2020 in Oberösterreichs Firmen fehlen

Auch wenn die Zahlen beeindrucken – es fehlen Lehrlinge im Land. Immerhin 4700 Jugendliche haben sich heuer aber schon Ende Juni ihren Lehrvertrag bei einem Betrieb für das neue Ausbildungsjahr gesichert. Im Vergleich zum Vorjahr sind das laut Wirtschaftskammer um 400 Lehrverträge mehr. 3680 Lehrstellen sind gleichzeitig beim Arbeitsmarktservice (AMS) als offen gemeldet, dem gegenüber stehen aber nur 1546 Lehrstellensuchende.

Weniger Jugendliche. Die Gründe für diese Misere: die Zahl der 15-Jährigen liegt heute bei nur noch rund 14.000 und nicht mehr wie einst bei 24.000, der demografische Wandel ist nicht wegzudiskutieren. In Vorarlberg sind übrigens gleich viermal so viele Lehrstellen unbesetzt wie Jugendliche auf Suche.

Lehrlingsgipfel im Ministerium. Beim einem Lehrlingsgipfel im Wirtschaftsministerium ging es um die Weiterentwicklung der dualen Ausbildung, die ein Spezifikum des deutschsprachigen Raums ist. Wirtschaftsministerin Margarete Schramböck forderte dabei mehr Tempo: „Berufe ändern sich, und neue Technologien krempeln Branchen um.

BETRIEBSBESUCH. Auch OÖVP-Klubobfrau Helena Kirchmayr setzt sich für weitere Verbesserungen in Lehrjobs ein.

Die Ausbildung unserer Fachkräfte muss auf dem Stand der Technik und praxisnah erfolgen.“, so Schramböck. Die Ministerien will die Lehre auch für Personen über 21 öffnen. Dazu fördert das AMS die Lehre für Erwachsene auch insofern, dass die Lehrlingsentschädigung auf den Hilfsarbeiterlohn der Branche erhöht wird.

Düstere Aussichten. 13.000 Fachkräfte werden laut Prognosen des Landes 2020 fehlen. „Dieser Fachkräftemangel bremst unsere Entwicklung und gefährdet den Wirtschaftsstandort Oberösterreich“, so Landtagsabgeordnete ÖAAB-Obfrau Elisabeth Manhal (VP). „Trotzdem wird sie noch immer von vielen nur als Notlösung gesehen.“ Dabei gebe es gute Beispiele für eine Karriere mit Lehre. So ist etwa Stadträtin Doris Lang-Mayerhofer (ÖVP) mit einer Doppellehre als Tischlerin und Bürokauffrau in die Arbeitswelt gestartet und Energie AG-Generaldirektor Werner Steinecker begann 1972 als OKA-Starkstrommonteur. „Nie möchte ich auf die Lehr-Erfahrung verzichten“,so Steinecker. Na, wenn das nicht motiviert! ■

Fotos: OÖVP-Klub

Bad Zeller
Bauunternehmen Gesellschaft m.b.H.

SO EINFACH GEHT'S
ZUM ZIEGELHAUS!

- INDIVIDUELL GEPLANT
- ALLES-AUS-EINER-HAND
- FIXPREIS UND FIXTERMIN

GRATIS ANFORDERN
Hotline: 07263 7660
office@bbu.at

Massiv schön – massiv wertbeständig
Mehr massive Vorteile unter: www.bbu.at

Qualitätspartner Wienerberger MASSIVWERTHAUS

Anzeige

SIEMENS
Ingenuity for life

Deine Zukunft, powered by Siemens.

Der Lehrabschluss ist der Schlüssel zur Berufswelt. Dafür sorgen wir mit einer Top-Ausbildung, die spannend und abwechslungsreich ist.

Zusätzlich zum berufsspezifischen Fachwissen und Allgemeinwissen an der Berufsschule erhältst du berufspraktische Seminare zur Verbesserung deiner Sozial-, Methoden- und Individualkompetenzen. Unser begleitendes Programm „Lehrlinge in Bewegung" zur Gesundheitsförderung rundet deine Ausbildung ab.

Werde Teil eines starken Teams.

Siemens AG Österreich
Siemens Professional Education
Hr. Thomas Kagerer
E-Mail: thomas.kagerer@siemens.com

Bewerbungen online unter:
siemens.at/ausbildung

Starte deine Ausbildung bei Siemens:

- **Elektrotechnik**
  (Energietechnik, Anlagen- und Betriebstechnik mit Automatisierungs- und Prozessleittechnik)
- **Konstrukteur/in**
  (Maschinenbau)
- **Industriekaufmann/-frau**

Während deiner Ausbildung profitierst du von Benefits, wie einem ermäßigten Mittagsmenü, freien Fenstertagen sowie der Möglichkeit an einer Auslandsreise mit Erasmus + teilzunehmen.

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG

Anzeigen

Werben mit feibra

Planen Sie jetzt Ihre ganz individuelle Postwurfsendung

Mit dem feibra-Streuplantool lässt sich online rasch ein individueller Werbestreuplan für Postwürfe erstellen.

Zuerst wird das passende Zustellprodukt ausgewählt: von Flugblättern und Prospekten bis zu Türhängern und feibra notes, einem Komplettangebot aus Druck und Verteilung von Haftnotizen, stehen hier alle Möglichkeiten offen.
Dann erfolgt die Auswahl des passenden Streugebiets. Dabei kann man auf einer Karte einzelne Gebiete durch Klicken zu seinem Streuplan hinzufügen oder aus einer Liste ganze Bundesländer oder Bezirke auswählen. Diese Vorauswahl kann durch das An- oder Abwählen einzelner Verteilgebiete verfeinert werden, um z.B. eine vorgegebene Stückzahl von Werbemitteln zu erreichen oder ein gesetztes Budgetlimit auszuschöpfen.
Noch genauer wird die Planung durch Geomarketing: Gebiete können in einem bestimmten Umkreis um einen Standort (zum Beispiel eine Filiale) oder anhand von soziodemographischen Merkmalen wie zum Beispiel Alter oder Kaufkraft selektiert werden.

Probieren Sie es gleich aus: http://www.feibra.at/streuplan

feibra

Entgeltliche Einschaltung / Foto: feibra

BEST OF!

Foto: COFO-Konzertbüro

BEAT IT!
DAS MUSICAL IN LINZ.
Am 11. März 2019 in der TipsArena.

LokalKritik
Ein Blick auf die Linzer Gastronomie.

Rätsel & Comics
Witze, Rätsel und Spaß.

Stell den Tonie auf die Box

GEWINNSPIEL zum 2. Geburtstag des Hör-Spiel-Spaßes

Hörspielfiguren, die Tonies heißen und auf einem weichen Würfel mit digitalem Kern abgespielt werden – klingt unglaublich? Und doch sind sie mittlerweile DIE Highlights in vielen Kinderzimmern. Vor genau zwei Jahren, im September 2016, eroberte die Toniebox von Düsseldorf aus den Hörspielmarkt. Die Box lässt sich kinderleicht bedienen, hat keine Kabel und spielt akkubetrieben die Hörspiele, Musik oder Wissen ab. Es braucht nur den passenden Tonie dafür.

Das *CITY!* verlost 3 Tonie-Startersets

Einfach bis 17. 09.2018 eine Mail an gewinnspiel@city-magazn.at oder eine Postkarte samt Kennwort „Tonie" an *CITY!*, Mozartstraße 53, 4020 Linz. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, der Preis muss abgeholt werden!

KING OF POP.
Am 11. März 2019 gastiert das Musical in Linz.

Entgeltliche Einschaltung. Fotos: COFO-Konzertbüro, Andreas Friese

BEAT IT! - Das Musical

King of Pop-Hommage kann man am 11. März in Linz erleben

Pünktlich zu Michael Jacksons 60. Geburtstag am 29. August 2018 feierte die erste Musicalbiographie über den „King of Pop“ ihre eindrucksvolle Weltpremiere in Berlin und ist bis Mai 2019 auf großer Tournee durch Deutschland, Österreich und die Schweiz. Am 11. März 2019 gastiert das Musical nun auch in Oberösterreich.

MOONWALK.
Mit einzigartigen Originalchoreografien.

Größter Popstar. Bis heute wird der 2009 verstorbene Musiker vom Guinness-Buch der Rekorde als der erfolgreichste Entertainer aller Zeiten geführt. Mehr als 350 Millionen verkaufte Tonträger und über 200 restlos ausverkaufte Stadien auf seinen drei Solo-Welttourneen machten ihn zum größten Popstar der Geschichte und zur zeitlosen Legende. Schon im Kindesalter, als Mitglied der legendären „Jackson 5“, erlangte Michael Jackson Weltruhm. Der endgültige Durchbruch gelang ihm schließlich mit der Veröffentlichung des bestverkauften Albums aller Zeiten: „Thriller“.

Atemberaubende Zeitreise. Die zweistündige Musicalbiographie „BEAT IT!“ von Erfolgsproduzent Oliver Forster, zeigt in spektakulären Bildern Michaels erste Schritte im Musikbusiness mit den „Jackson 5“, seine unvergleichliche Solokarriere aber auch seine persönlichen Veränderungen. Die aufwändige Live-Bühnenshow präsentiert 25 der größten Jackson-Hits in den einzigartigen Originalchoreografien. Hits wie „Dirty Diana“, „Thriller“, „Man In The Mirror“, „Billie Jean“, „Beat It“ oder „ABC“ nehmen die Zuschauer mit auf eine atemberaubende, musikalische Zeitreise.

„**BEAT IT!** – Das Musical über den King of Pop!“ ist eine wirklich berauschend-mitreißende Hommage an den wohl größten Entertainer aller Zeiten und erweckt den Menschen und den Mythos zu neuem Leben. Ein echtes Muss also für echte Michael Jacksons Fans aus Oberösterreich. ■

Datum: 11. März 2019
Ort: TipsArena Linz
Info: www.beat-it-musical.com

LOKAL KRITIK

Wer ihn kennt, der liebt ihn. Die Rede ist vom „Schindlers Heurigen“, einem Linzer Wirtshaus, das ganzjährig geöffnet hat, günstige Mittagsmenüs anbietet, ebenso aber auch Knödel- oder Palatschinkenwochen offeriert. Die Nichtraucher-Wirtsstubn für bis zu 80 Gäste ist urig, Chef Peter Schindler gilt mit seinem Team als flott & freundlich.

Heurigen-Oase mitten in der City

Eine Klasse für sich ist zweifelsohne der traumhafte Gastgarten mit einem riesigen Kastanienbaum im Zentrum. Gerade jetzt im Spätsommer noch eine feine Gelegenheit das Schönwetter mit Gleichgesinnten zu genießen. An Spitzentagen prosten sich dort ja auch bis zu 150 Landsleute aus Nah und Fern gleichzeitig zu und es wird gelacht, wie in einem Biergarten halt üblich, und Schweinsbratl und Brettljause gehen vielfach über die Theke.

Einziger Wermutstropfen ist wie überall in der Stadt die Parkplatznot. „Schindlers Heuriger“ bietet seinen Gästen zwar kostenlose Stellplätze an. Die sind jedoch schnell besetzt. Die Pfarrplatzgarage und gebührenpflichtige Kurzparkzonenstellplätze sind eine naheliegende Alternative. Aber man kann ja auch mit der Bim über den Hauptplatz "anreisen". Nur 4 Minuten. Super!

Infos/Reservierung:
„Schindlers Heuriger“
Eisenbahngasse 18
Tel.: **0732-781517**
www.schindlers-heuriger.stadtausstellung.at

Ambiente:	●●●●○
Essen:	●●●●○
Service:	●●●●●
Preise:	●●●●●
Parkplatz:	●●●○○

THV Reiseschnäppchen - schnell zugreifen

Silvester - Mali Losinj

Inklusivleistungen:
- 5-Tages-Busreise
- 4 x Übernachtung im 4* Hotel Vespera
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 4 x Halbpension (4x Frühstück, 3x Abendessen)
- Silvesterabendbuffet (im Rahmen der Halbpension) und Silvesterkonzert mit den Zellberg Buam – LIVE
- Getränke INKLUSIVE (1/2 l Wein, 0,5 l Mineralwasser, 0,75 l oder 2 Bier oder 2 Säfte pro Person pro Tag)
- Benützung Innenpool, Saunalandschaft im Hotel Aurora(nach Verfügbarkeit und Anmeldung)
- Stadtbesichtigung Mali Losinj, Veli Losinj

Eigenanreise:
- Inklusive aller oben angeführten Hotelleistungen
- Parkplatz (nach Verfügbarkeit)
- Exklusive Busanreise & Ausflüge

EZ-Zuschlag: € 60,-
Aufpreis Zimmer Meerseite: € 25,- p. P.

85% Weiterempfehlung

Reisetermin: 29.12.2018 (Preise p.P.)		
Busanreise	statt € ~~499,-~~	nur € 399,-
Eigenanreise	statt € ~~399,-~~	nur € 299,-

Jeder Reisegast spart bei Buchung bis zum 28.09.2018 € 100,-
statt ab € ~~399,-~~
p.P. ab € 299,-

Südtiroler Weihnachtsmärkte

Inklusivleistungen:
- 3-Tages-Busreise
- 2 x Übernachtung im Mittelklassehotel
- 2 x Halbpension (Frühstück und Abendessen)
- Doppelzimmer mit Bad oder Du/WC
- Besuch Weihnachtsmarkt in Brixen
- Besuch Christkindlmarkt in Bozen
- Besuch Meraner Advent
- Besuch Wintermärchen Sterzing

EZ-Zuschlag: € 26,-

Inklusive Halbpension

Reisetermine:
23.11.2018
30.11.2018
07.12.2018
14.12.2018

HAMMER PREIS
p.P. € 179,-

Hamburg & das Erfolgsmusical „Der König der Löwen"

Inklusivleistungen:
- Hin- und Rückflug mit Eurowings o. ä. von Salzburg/Wien nach Hamburg
- Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- Alle Flughafensteuern & Sicherheitsgebühren (Stand: 04/2018)
- 2 x/3 x Übernachtung/Frühstück im 3* Hotel Panorama Inn in Hamburg oder gleichwertig
- Doppelzimmer mit Bad od. Dusche/WC
- Besuch Hamburg inklusive Stadtführung
- Hafentour mit Hafenrundfahrt in Hamburg inklusive Reiseleitung
- Besuch des Erfolgs-Musicals „Der König der Löwen" im Stage Theater im Hafen von Hamburg inklusive Eintrittskarte & Transfer
- Besuch des Hamburger Weihnachtsmarktes (nur Termine ab 24.11.18)

EZ-Zuschlag: € 19,- p.P./Nacht

Inklusive Eintrittskarte

Flughafen Wien		
06.11.18	3 Tage	p.P. nur € 429,-
24.11.18	4 Tage	p.P. nur € 459,-
01.12.18	4 Tage	p.P. nur € 439,-
04.12.18	4 Tage	p.P. nur € 429,-
14.12.18	3 Tage	p.P. nur € 399,-

Flughafen Salzburg		
06.12.18	4 Tage	p.P. nur € 479,-
13.12.18	4 Tage	p.P. nur € 479,-

HAMMER PREIS
ab € 399,-

Cinque Terre

mit Ausflug nach Portovenere & Portofino

Inklusivleistungen:
- 5-Tages-Busreise
- 4 x Übernachtung im 3* Hotel an der toskanischen Versilia-Küste
- 4 x Frühstück
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, Telefon und TV
- Ganztägiger Ausflug mit Bus und Bahn an die Cinque Terre
- Ganztägiger Ausflug mit Bus und Schiff nach Portovenere und Portofino
- Deutschsprachige Reiseleitung bei den Ausflügen

Einzelzimmer-Zuschlag: € 52,-

Feiertags-termine

Reisetermine:
24.10.18 – Feiertagstermin
31.10.18 – Feiertagstermin
30.04.19

Jeder Reisegast spart bei Buchung bis zum 28.09.2018 € 150,-
statt € ~~349,-~~
p.P. nur € 199,-

Weihnachtsmärkte Nürnberg - Regensburg

Inklusivleistungen:
- 2-Tages-Busreise
- 1x Übernachtung im Hotel Sonnenhang in Dörndorf oder gleichwertig
- Doppelzimmer mit Bad oder Du/WC
- 1x Frühstücksbuffet
- Besuch des Weihnachtsmarktes auf Schloss Thurn & Taxis in Regensburg
- Besuch des romantischen Nürnberger Christkindlesmarktes

Exklusive Eintritte!
Einzelzimmer-Zuschlag: € 16,-

Reisetermine:
06.12.18
09.12.18
13.12.18

HAMMER PREIS
p.P. € 99,-

ZYPERN

Die Perle des Mittelmeeres

Inklusivleistungen:
- Linienflug mit Turkish Airlines von Wien, Salzburg*, Graz*, München – Ercan & retour
- Alle Flughafensteuern & Sicherheitsgebühren (Stand: 06/2018)
- 2 x Übernachtung im 4* Hotel im Raum Lapta
- 2 x Übernachtung im 4* Hotel im Raum Famagusta
- 3 x Übernachtung im 4* Hotel im Raum Kyrenia
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Rundreise im modernen Reisebus mit Klimaanlage

Kultur- und Genusspaket um € 169,- p.P. vor Ort zubuchbar
**Aufpreis p.P.: € 20,- / Einzelzimmer-Zuschlag: € 99,-*

Reisetermine FH Wien, Salzburg*, Graz*:		
15.10.18, 17.10.18 22.10.18, 24.10.18	€ ~~509,-~~	ab € 309,-
29.10.18, 31.10.18	€ ~~439,-~~	ab € 239,-
05.11.18, 12.11.18 19.11.18, 26.11.18 03.12.18, 10.12.18 04.03.19, 11.03.19	€ ~~399,-~~	ab € 199,-
21.01.19, 28.01.19	€ ~~359,-~~	ab € 159,-
25.02.19	€ ~~379,-~~	ab € 179,-

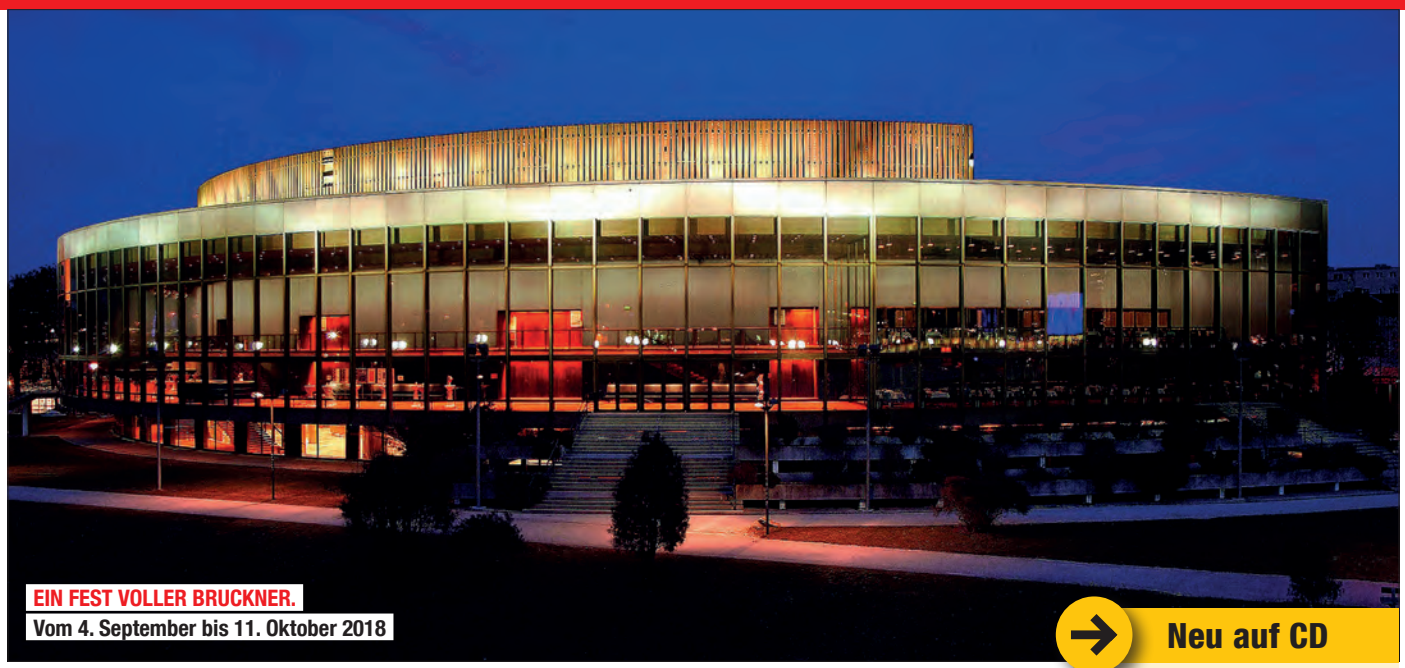
TURKISH AIRLINES

Reisetermine FH München:		
07.11.18, 14.11.18	€ ~~429,-~~	ab € 229,-
30.01.19, 27.02.19	€ ~~409,-~~	ab € 209,-
17.04.19	€ ~~449,-~~	ab € 249,-

Jeder Reisegast spart bei Buchung bis zum 21.09.2018 € 200,-
statt ab € ~~359,-~~
p.P. ab € 159,-

Beratung & Buchung: Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr • 0662 / 90650 • www.thv-reisen.at

Es gelten die „Allgemeinen Reisebedingungen (ARB 1992)" in ihrer aktuellen Fassung, nachzulesen unter www.thv-reisen.at. Die ARB 1992 können wegen teilweiser Unvereinbarkeit mit dem am 01.07.2018 in Kraft getretenen Pauschalreisegesetz (PRG) nicht mehr anerkannt werden. Veranstalter: THV-Reisen GmbH, Leonhard-Posch-Weg 11, 5026 Salzburg, Veranstalternr.: 2004/0025. Insolvenzversichert durch die Bankgarantie der Oberbank Salzburg, Garantienummer: 012-05-00995. Anzahlung: 10 % des Reisepreises, Restzahlung nicht früher als 20 Tage vor Reiseantritt. Im Insolvenzfall sind Erstattungsanträge an die Europäische Reiseversicherung AG, Kratochwjlestraße 4, 1220 Wien, innerhalb von 8 Wochen schriftlich einzubringen! Ein gültiger Reisepass ist für alle Reisen erforderlich!



EIN FEST VOLLER BRUCKNER.
Vom 4. September bis 11. Oktober 2018

Fotos: Sony Music, Universal Music, Ariola, Brucknerhaus Linz, Gregor Hohenberg

Zurück zu den Wurzeln

Darfs beim Brucknerfest ein bisserl mehr Anton sein?

Den Linzern fehlt es derzeit an Brücken, aber bei ihrem Bruckner wollen sie sich nicht auch noch in Verzicht üben. Die grundlegende programmatische Neuausrichtung des Internationalen Brucknerfestes Linz geht deshalb einher mit einer Rückbesinnung auf und dem eindeutigen Bekenntnis zu seinem Namensgeber, dessen Werk nicht musealer Inhalt des Festes, sondern Gegenstand einer lebendigen Auseinandersetzung sein soll.

Tradition im Zentrum. Das Brucknerfest wird von nun an jährlich am 4. 9., dem Geburtstag des Komponisten, beginnen und am 11. 10., seinem Todestag, enden. Überschrieben mit dem Zitat „Was du ererbt von deinen Vätern" aus Goethes Faust, widmet sich das Fest 2018 dem Thema „Bruckner und die Tradition".

Vielfalt garantiert. In dem gut 30 Veranstaltungen umfassenden Festivalreigen finden sich u.a. Konzerte in vier Kirchen rund um Bruckners Lebens- und Wirkstätte OÖ (Ansfelden, Linz, St. Florian), ein geballtes Kultur-Wochenende von 8. bis 10.9. mit der Prix Ars Electronica Gala, der Visualisierten Klangwolke und der Brucknerfest-Eröffnung (Festrede Daniel Kehlmann). So gibt es gleich vier Möglichkeiten zur Begegnung mit dem Bruckner Orchester Linz und Weltstars auf der Bühne wie Organistin Iveta Apkalna, Bariton Matthias Goerne, Tenor Jonas Kaufmann und Dirigent Valerij Gergiev.

Anton tonangebend. Nach der Eröffnung des Brucknerhauses 1974 war die Gründung eines besonderen Musikfestes die logische Folge. Die traditionelle Ausrichtung des Brucknerfestes war jedoch nicht dazu angetan, Linz ein wirklich eigenes Image zu geben. 1979 wurde das Brucknerfest durch die Ars Electronica und die Klangwolke ergänzt. Erst die Verbindung zwischen Zukunft und Tradition verlieh dem Brucknerfest und damit Linz ein weltweit unverwechselbares Image. ■

JONAS KAUFMANN.
Der König der Tenöre
ist am 26. September mit dabei.

Datum: 4. Sept. – 11. Okt. 2018
Ort: Brucknerhaus, Donaupark, PostCity, Alter Dom, Mariendom, Linz
Info: www.brucknerfest.at

Neu auf CD

Jonas Kaufmann
Dolce Vita
Klassik. Italien und seine unsterbliche Musik haben eine magische Anziehungskraft. Dieses Album ist eine Hommage an diese Kultur und diese Lebensart, die zahllose populäre Tenor-Melodien hervorgebracht und Kaufmann intensiv geprägt haben: "Dolce Vita" – eine Sammlung italienischer Evergreens, gesungen vom "besten Tenor der Welt". ▸ **€ 16,99**

„Mamma Mia! Here We Go Again"
Soundtrack. Auf Albumlänge, mit insgesamt 18 Titeln, werden die weltbekannten Songs der Popband ABBA vom Cast um Meryl Streep, Pierce Brosnan, Lily James, Amanda Seyfried und Cher auch dieses Mal wieder selbst gesungen und interpretiert. Produziert wurde der Soundtrack von Benny Andersson. ▸ **€ 12,99**

Amigos
110 Karat
Schlager. Mit ihrem aktuellen Album präsentieren sich die Amigos erneut ungemein vielseitig – jedes Lied hat seine eigene, einzigartige Geschichte. „Wir sind unendlich dankbar, dass wir nach so langer Zeit auf den Bühnen noch immer so viele Menschen mit unserer Musik erreichen, begeistern und glücklich machen", so die Amigos. ▸ **€ 13,99**

PROST. Am 7. & 8.9. regiert der Gerstensaft in Linz.

EVENT

Bierhauptstadt Linz

Zum vierten Mal gastiert das Craft Bier Fest in der Linzer Tabakfabrik. Dabei präsentieren die „Hopfnungsträger" der heimischen Kreativbierszene und zahlreiche internationale Gäste ihre Produkte. Unbedingt pro-bieren!

- **Datum:** 7.-8. September 2018
- **Ort:** Tabakfabrik, Linz
- **Info:** www.craftbierfest.at

CITY

Late Night Shopping

Darauf freuen sich alle Shopping-Fans: Am Donnerstag, 4. Oktober 2018 halten die Geschäfte in der Linzer Innenstadt ihre Türen bis 21 Uhr geöffnet. Ein Einkaufsparadies für Late-Night-Shopper.

- **Datum:** 4. Oktober 2018
- **Ort:** Linzer Innenstadt
- **Info:** www.linzer-city.at

TOTAL REGIONAL. Von 6. – 9. September findet der Genussmarkt am Messegelände statt.

Entgeltliche Einschaltung.

Welser Herbstmesse

Wohnen und Genuss aus der Region OÖ.

Vier Tage lang steht Wels ganz im Zeichen von Wohnen & Genuss. Besucher finden bei der schon traditionellen Welser Herbstmesse heimische Schmankerl und entdecken dabei auch neue Trends für die schön gedeckte Tafel im stimmigen Wohnambiente.

Total regional. Der „Genussmarkt – total regional" und der Bereich „Wohnen – total regional" verbinden bei der Messe aber auch den aktuellen Trend nach Regionalität und Nachhaltigkeit und veranschaulichen, welches vielfältige Spektrum sich hinter diesem Begriff verbirgt. Ein weiteres Highlight ist erstmals auch die neue Fachmesse „AgroTier", zugeschnitten ganz auf die Teilbereiche Tierzucht und Grünland.

140 Jahre Tradition. Nach dem Besuch in den Messehallen locken natürlich auch die vielen Fahrgeschäfte des ebenfalls gleichzeitig stattfindenden „Welser Volksfestes" Wagemutige an. Zudem ist natürlich auch beste musikalische Unterhaltung in den Festzelten garantiert. Auf geht´s, pack ma´s! ■

HERBSTMESSE. Wohntrends in Wels.

- **Datum:** 6.-9. September 2018
- **Ort:** Messegelände, Wels
- **Info:** www.herbstmesse.at

NAKED KITCHEN

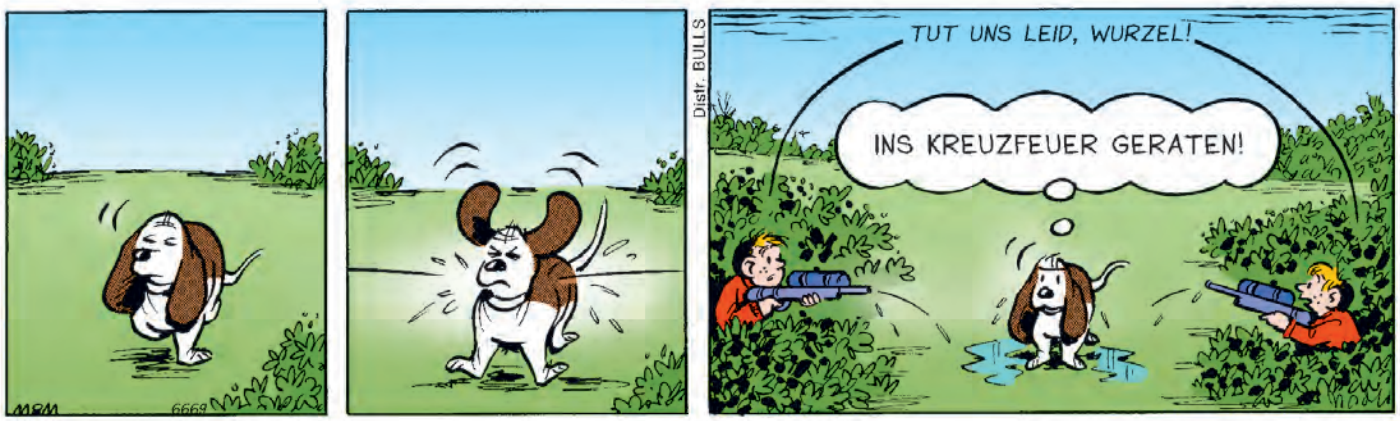
The Dinner Experience

Das momentan angesagteste Pop-up Restaurant Konzept der besonderen Art: gekocht und gespeist wird in einer Location, wo es normalerweise nicht möglich ist zu essen. Ein alter Tresorraum, eine Autowerkstatt, ein Möbelhaus, eine Zugremise – das Dinner wird zum Highlight für Food Lovers an einem ganz besonderen Ort.

Einfach einzigartig. Das Event ist limitiert für genau ein Wochenende in der Stadt. Ob bekannte Sterneköche oder aufstrebende Talente – geboten wird Kulinarik auf höchstem Niveau. Bei NAKED KITCHEN wird für jeden Gast das Abendessen zu einem Erlebnis mit Trendfaktor. Wer sich online anmeldet und ein Ticket kauft, erfährt kurz vor dem Dinner per Mail oder SMS, wo sich die Location befindet ■

- **Datum:** 21.-22. Sept., 19.00 Uhr
- **Ort:** Secret Location, Linz
- **Info:** www.naked.kitchen

WURZEL von Alex Graham



Fotos: Monopol Medien, Messe Wels, Pinterest, Naked Kitchen, Stadt Wels, Manfred Hertlein Veranstaltungs GmbH.

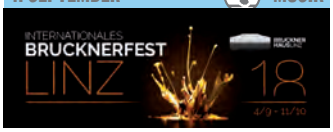
3. SEPTEMBER

Sommertanztage

Vom Dance Camp bis zu Kurzworkshops ist für jedes Alter etwas im Programm – egal ob Jazz Dance oder Ballett!

- **Datum:** 3.– 9. September 2018
- **Ort:** RedSapata Tanzfabrik, Linz
- **Info:** www.tabakfabrik-linz.at

4. SEPTEMBER MUSIK



Beim Internationalen Brucknerfest in Linz stehen mehr als 30 hochkarätig besetzte Klassik-Konzerte auf dem Programm.

- **Datum:** 4. Sept.– 11. Okt. 2018
- **Ort:** Brucknerhaus, Sandburg, PostCity, Mariendom, Linz

Mehr auf Seite 28

6. SEPTEMBER MESSE

Welser Herbstmesse & Volksfest

Ganz im Zeichen von Wohnen & Genuss! Heimische Schmankerl, neue regionale Ideen in einem stimmigen Wohnambiente. Und das bunte Volksfest dazu darf auch nicht fehlen.

- **Datum:** 6.– 9. September 2018
- **Ort:** Messegelände, Wels

Mehr auf Seite 29

6. SEPTEMBER KULTUR

Ars Electronica Festival

Heuer zeigt das Festival unter dem Thema „Error“, dass aus Fehlern und Irrtümern auch Chancen entstehen können.

- **Datum:** 6.–10. September 2018
- **Ort:** PostCity, Linz

Mehr auf Seite 32

7. SEPTEMBER KULINARIK

Der Linzer Volksgarten ist die neue Kulisse für die aktuellen Trends der Street Food Szene.

- **Datum:** 7.–9. September 2018
- **Ort:** Volksgarten, Linz
- **Info:** www.linzer-city.at

7. SEPTEMBER FESTIVAL

FISAIC Festival Wels

Das internationale Welser Brauchtumsfest mit mehr als 1.000 Teilnehmern aus 18 Nationen bietet Musik, Tanz, Literatur und vieles mehr. Eintritt frei!

- **Datum:** 7.–9. September 2018
- **Ort:** Innenstadt, Stadthalle, Wels
- **Info:** www.fisaic-festival-wels-2018.at

7. SEPTEMBER EVENT

Craft Bier Fest Linz

OÖ. Kleinbrauer, heimische Craft-Player und internationale Vorzeigebetriebe bieten ein bieriges Programm, ergänzt mit regionaler Kulinarik.

- **Datum:** 7.– 8. Sept. 2018
- **Ort:** Tabakfabrik, Linz
- **Info:** www.craftbierfest.at

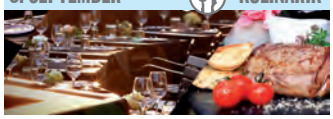
7. SEPTEMBER MUSIK

„Best of Rock'n'Roll“

Ty Tender's persönliche „Best of“-Liste, ganz nach seinem Motto „You're never too old to rock'n'roll“!

- **Datum:** 7. September, 19.30 Uhr
- **Ort:** Rosengarten am Pöstlingberg, Linz
- **Info:** www.weiler-shows.com

8. SEPTEMBER KULINARIK



Grill & Chill

Das Festival am Ausee

Genießen Sie die ausgelassene & chillige Atmosphäre, die beim Cruisen am See entsteht! Wichtig: keine Hunde!

- **Datum:** 8. September, 9.00 Uhr
- **Ort:** Ausee, Asten
- **Info:** grillandchill.at

8. SEPTEMBER EVENT

Riverwave

Das Fest für die Flusswelle in Steyr ist ein Highlight für das junge Publikum. Von Fun Race bis zu einer House & Pop-up Show ist alles dabei.

- **Datum:** 8. September, 19.30 Uhr
- **Ort:** Röda, Steyr
- **Info:** www.roeda.at

8. SEPTEMBER FOLK

The Dublin Legends

In Memoriam Eamonn Campbell

Irish Folk so wie er sein soll: rein, rau und von Herzen! Das musikalische Erbe des Dubliners befindet sich in guten Händen.

- **Datum:** 8. September, 20.00 Uhr
- **Ort:** Spinnerei Traun
- **Info:** www.kulturpark.at

8. SEPTEMBER FEST

Ramba Zamba

Ein großes Fest mit der Mannschaft der Black Wings Linz, kurz vor Beginn der Meisterschaft in der Erste Bank Eishockey Liga. Eintritt frei!

- **Datum:** 8. September 2018
- **Ort:** Fitnessoase Parkbad, Linz
- **Info:** www.linzer-city.at

8. SEPTEMBER EVENT

„PAX Tradition = Revolution" lautet der Titel der extra für Linz entwickelten Megashow, welche die Geschichte der Menschheit erzählt – und ihren Traum vom Frieden.

- **Datum:** 8. September, 20.00 Uhr
- **Ort:** Donaupark, Linz
- **Info:** www.klangwolke.at

8. SEPTEMBER EVENT

LINZ AG Nachklangwolke

Schwingen Sie das Tanzbein! Das Elektropop-Duo Leyya sorgt für beste Unterhaltung! Eintritt frei!

- **Datum:** 8. September, 21.00 Uhr
- **Ort:** Sandburg, Linz
- **Info:** www.brucknerhaus.at

9. SEPTEMBER EVENT

OÖ Kinderklangwolke

Zum 20-jährigen Jubiläum präsentiert sich die Kinderklangwolke heuer im Festival-Charakter, was eine verlängerte Verweildauer im Donaupark mit sich bringt. Eintritt frei!

- **Datum:** 9. September, 16.00 Uhr
- **Ort:** Donaupark, Linz
- **Info:** www.klangwolke.at

12. SEPTEMBER SPORT

Die spektakulärste Sportart der Leichtathletik zum Greifen nahe. Weltklasse-Athlethen in der wohl spektakulärsten Location. Eintritt frei!

- **Datum:** 12. September 2018
- **Ort:** Lentos Kunstmuseum, Linz
- **Info:** www.zehnkampf-union.at

13. SEPTEMBER KABARETT

„Die Vorteile des Lasters“

Das zweite Soloprogramm der jungen Kabarettistin besticht mit rabenschwarzem Humor, bösem Witz und geschliffenem Vortrag.

- **Datum:** 13. September, 20.00 Uhr
- **Ort:** Central Linz
- **Info:** www.centrallinz.at

13. SEPTEMBER MUSIK

Die Amigos

Erfolg hat einen Namen – die Amigos! Die beiden Brüder aus Hessen sind Fixsterne am Schlagerhimmel und gastieren mit ihrem neuen Album in Steyr.

- **Datum:** 13. September, 19.30 Uhr
- **Ort:** Stadtsaal Steyr
- **Info:** www.oeticket.com

Fotos: Tabakfabrik Linz, Brucknerhaus Linz, Messe Wels, Stadt Linz, Street Food Market Austria, Stadt Wels, Monopol Medien, Weiler Shows, Kulturpark Traun, Linzer City, KV Röda, Tourismusverband Linz, Wikipedia, Central Linz, Manfred Hertlein Veranstaltungs GmbH

14. SEPTEMBER — EVENT

Shopping Night Wels

Für alle Schnäppchenjäger ein Muss! Abendliches Einkaufsvergnügen garantiert.

- **Datum:** 14. September 2018
  Ort: Innenstadt, Wels
  Info: www.wels.at

14. SEPTEMBER — MUSICAL

Shrek – das Musical

Genießen Sie einen Musicalabend, der neben lustigen auch berührende Momente sowie wunderschöne Musik verspricht.

- **Datum:** 14. September, 19.30 Uhr
  Ort: Stadttheater Wels
  Info: www.musicalwaves.at

14. SEPTEMBER — KABARETT

Rudi Fußi: „Jetzt rede ich!“

Lügen, Blenden, Bluffen. Mit „Kursleiter“ Fußi durch alle Höhen und Tiefen der Politik. Kabarett der vergnüglichsten Art.

- **Datum:** 14. Sept., 20.00 Uhr
  Ort: Posthof, Linz
  Info: www.posthof.at

14. SEPTEMBER — THEATER

Die Verfolgung & Ermordung Jean Paul Marats

Revolution und Raserei, Inszenierung und Irrenanstalt – Peter Weiss' Drama ist geschichtsphilosophische Reflexion und wahnwitziges Theaterspektakel zugleich.

- **Datum:** 14. September 2018
  Ort: Schauspielhaus Landestheater, Linz
  Info: www.landestheater-linz.at

15. SEPTEMBER — OPER

Ein unvergessliches Erlebnis: Das Opernfest unter freiem Himmel! Richard Wagners Meisterwerk – in der einzigartigen Inszenierung der Bayreuther Festspiele 1993 – steht dann noch bis zum 10. Februar 2019 am Spielplan des Musiktheaters.

- **Datum:** 15. September, 17.00 Uhr
  Ort: Volksgarten, Linz
  Info: www.landestheater-linz.at

20. SEPTEMBER — KABARETT

Ciro de Luca „Bodylanguage“

Eine Show mit Comedy und Wissenswertem, modernes Infotainment!

- **Datum:** 20. September, 20.00 Uhr
  Ort: Spinnerei Traun
  Info: www.kulturpark.at

21. SEPTEMBER — MUSIK

Ratzenböck Achrainer Namekawa

„Italienisches Liederbuch“ – das wohl erfolgreichste Werk Hugo Wolfs kommt auf die Bühne. Klassische Kammermusik der Extraklasse!

- **Datum:** 21. September, 19.30 Uhr
  Ort: Landesmusikschule Wels
  Info: www.wels.at

21. SEPTEMBER — KULINARIK

NAKED KITCHEN

Das angesagteste Pop-Up Restaurant Konzept kommt wieder nach Linz. Ein Genusshighlight!

- **Datum:** 21.–22. September 2018
  Ort: Secret Location, Linz
  Mehr auf Seite 29

22. SEPTEMBER — EVENT

FIAT-PANDA-TREFFEN

Zu Gunsten krebskranker Kinder findet heuer in Feldkirchen eine Veranstaltung mit italienischer Live-Musik statt. Sei mit dabei!

- **Datum:** 22.September 2018
  Ort: Marktplatz, Feldkirchen an der Donau
  Mehr auf Seite 33

22. SEPTEMBER — EVENT

Mobilitätstag in Linz, Steyr & Thalheim

Die ganze Stadt in Bewegung – ein Highlight für Mobilitätsfanatiker.

- **Datum:** 22. September 2018
  Ortt: Stadtplatz Steyr & Hauptplatz Linz & Volksschule Thalheim
  Info: www.steyr.at, www.wels.at, www.mag.linz.at

22. SEPTEMBER — AUSSTELLUNG

Herbstliche Farbenspiele

Die Herbstblumenschau gilt jedes Jahr als Fixpunkt und zieht sehr viele Naturbegeisterte an.

- **Datum:** 22. Sept. – 18. Nov. 2018
  Ort: Botanischer Garten, Linz
  Info: www.linz.at

22. SEPTEMBER — MUSIK

Das jährliche Kulturereignis der besonderen Art. Auf dem Programm stehen heuer Werke von Anton Bruckner, Ludwig van Beethoven und Robert Schumann.

- **Datum:** 22. September, 19.30 Uhr
  Ort: Brucknerhaus, Linz
  Info: www.klangwolke.at

22. SEPTEMBER — SPORT

45. VKB-Gislauf

Neben der Linzer Stadtmeisterschaft, dem Österreichischen Berglaufcup, dem beliebten Kinderlauf und der Staffelwertung wird auch heuer wieder die Gis-Bike-Challenge, bei der die Mountainbiker auf derselben Strecke wie die Läufer starten, ausgetragen.

- **Datum:** 22. September 2018
  Ort: Klausenweg, Linz-Urfahr
  Info: www.gislauf.at

23. SEPTEMBER — MUSICAL

Alice im Wunderland

Eine gelungene Mischung aus Schauspiel, Musik und Tanz, die nicht nur Kinder in ihren Bann ziehen wird! Altersempfehlung: ab 5 Jahren.

- **Datum:** 23. September, 16.00 Uhr
  Ort: Schloss Traun
  Info: www.kulturpark.at

27. SEPTEMBER — MUSICAL

Das Musical ist randvoll mit Klassikern von David Bowie wie „Absolute Beginners“, „Heroes“ und „This is not America“.

- **Datum:** 27. Sept. 2018 – 25. Juni 2019
  Ort: Musiktheater, Linz
  Info: www.landestheater-linz.at

28. SEPTEMBER — MARKT

Urfahraner-markt

Der Traditionsmarkt am linken Donauufer ist Österreichs größtes Volksfest – eine gelungene Mischung aus Vergnügungspark, Produktpräsentationen und kulinarischen Angeboten.

- **Datum:** 28. Sept. – 7. Okt. 2018
  Ort: Urfahranermarktgelände, Linz
  Info: www.urfahranermarkt.at

28. SEPTEMBER — EVENT

Figurentheater für Erwachsene

Shakespeares Sommernachtstraum – reduziert, komprimiert, mit Humor und Tiefgang.

- **Datum:** 28.–29. September 2018
  Ort: AKKU Kulturzentrum, Steyr
  Info: www.akku-steyr.com

Fotos: gerryfrank, Reinhard Winkler, Nicolai Reimond, Stadt Steyr, Johann Karolyi, privat, Thilo Beu, Gislauf.at, Günther Angerer, Landestheater Linz, TVL-Röbl, die exen

100.000 BESUCHER. Kulturbegeisterte folgen der internationalen Strahlkraft des AEC.

Fotos: Goldmann, Annette Betz, Brandstätter Verlag, Ars Electronica Center

Ars Electronica Festival

„Error – The Art of Imperfection"

Von 6. bis 10. September findet das Festival für Kunst, Technologie und Gesellschaft statt. Dieses Jahr widmet sich das renommierte Event dem Thema „Error – The Art of Imperfection". Ein blauer, krümeliger Haufen ziert das diesjährige Sujet des Festivals – es symbolisiert einen erfolgreichen Irrtum, wie Festivaldirektor Gerfried Stocker erklärt. Bei einem wissenschaftlichen Experiment ist versehentlich das neue Blaupigment – Yin Mn Blue - entstanden. Eine Farbe, die gleiche Qualitäten wie Kobaltblau habe, aber nicht giftig sei.

Fehler als Chance. Wann wird aus einem Irrtum ein Fehler, ein Versagen und wodurch wird er zur gefeierten Quelle unvorhergesehener Ideen und Erfindungen? „Ein Irrtum muss kein Fehler sein, es ist lediglich eine Abweichung von der Norm, von dem, was wir uns erwartet haben. Aber wer legt die Norm fest?", so Stocker zum entscheidenden Zugang zum Thema.

100.000 Besucher. Das diesjährige Festival sei eine Weiterführung des letztjährigen zum Thema „Artificial Intelligence". Der Begeisterung für die digitale Welt und künstliche Intelligenz müsse die soziale Intelligenz zur Seite gestellt werden, so Stocker. „Es gibt herrlich idiotische Dinge, die die Menschen im Internet tun", so Stocker. „Aber es ist unsere Verantwortung, unser Leben und unsere Daten." Die Ars Electronica propagiert den Mut zur Unvollkommenheit, denn vielleicht sei es ja gerade das, was uns immer von den Maschinen unterscheiden werde. In der Unvollkommenheit liege das größte Potenzial für neue Lösungen. Das Festival

ist mittlerweile zu einem Kulturfestival in breiter Dimension geworden, dass nicht mehr nur Experten anzieht. Zuletzt kamen über 100.000 Besucher zu dem Festival mit internationaler Strahlkraft.

Außenstelle Post. Ars Electronica bekommt noch einmal die Chance, das stillgelegte Post- und Paketverteilzentrum der österreichischen Post AG zu bespielen und hier Festival-Highlights wie die Große Konzertnacht mit Chefdirigent Markus Poschner und dem Bruckner Orchester Linz, das große u19 – CREATE YOUR WORLD-Festival oder das ebenso dichte wie hochkarätige Konferenzprogramm stattfinden zu lassen. Ein Festival für kluge Köpfe. ■

▸ **Datum:** 6.–10. September 2018
Ort: PostCity, Linz
Info: www.aec.at/festival

Bücherecke

Rebecca Fleet
DAS ANDERE HAUS
Psychothriller. Als Caroline und Francis ein Angebot zum Haustausch erhalten, zögern sie nicht lange. Doch in ihrem Urlaubs-Domizil stößt Caroline auf Details, die sie zutiefst verstören: scheinbar harmlose Gegenstände, die in Wahrheit aber mit dem dunkelsten Kapitel ihres Lebens verbunden sind – und mit einem Menschen, den sie für immer vergessen wollte. ▸ **€ 15,50**

Rudolf Herfurtner & Christa Unzner
LA BOHÈME
Musikbilderbuch. Puccinis Meisterwerk für Kinder erzählt. Ein Junge freundet sich mit dem Esel Donasino an, der im Zirkus tolle Kunststücke aufführt. Eines Tages kommen Leute von der Oper in den Zirkus. Man bräuchte für die Aufführung von »La Bohème« einen Esel. So erlebt der Junge hinter der Bühne die weltberühmte und traurige Liebesgeschichte. ▸ **€ 24,95**

Ilse König, Inge Prader, Clara Monti
ALLE LIEBEN FLACHEN KUCHEN
Kochbuch. In diesem Backbuch finden sich Klassiker wie Apfelkuchen, Zitronentarte und Quiche Lorraine, aber auch ganz neue Variationen. Außerdem gibt es ausführliche Tipps. ▸ **€ 29,00**

NOSTALGIE-CHARITY

Panda gegen Krebs

In Feldkirchen an der Donau findet ein Fiat-Panda-Treffen mit italienischer Live-Musik von Giuseppe Palermo statt. Mit dem Kleinwagen wollen die Veranstalter kleinen Patienten mit Krebserkrankung helfen.

Datum: 22. September, 17.00 Uhr
Ort: Marktplatz, Feldkirchen/Donau

RUMMEL

Urfahranermarkt

Über eine Million Besucher pro Jahr vergnügen sich auf dem größten Volksfest Österreichs in Linz am linken Donauufer. Die gelungene Mischung aus Vergnügungspark und kulinarischen Angeboten, belebt von den Schaustellerinnen und Schaustellern im einzigartigen Volksfest-Flair.

Datum: 28. Sept. – 7. Okt. 2018
Ort: Urfahranermarktgelände, Linz
Info: www.urfahranermarkt.at

BÖCK, der Vielseitige

Der „Trautmann" lebt Bruckner neu

Was für ein Mensch war Anton Bruckner? Entsprach er tatsächlich all den Klischees, die über ihn im Umlauf sind? War er wirklich „halb Genie, halb Trottel", als den ihn Gustav Mahler oder Hans von Bülow – die Forschung ist sich diesbezüglich nicht ganz einig – beschrieben haben?

Bruckners Briefe, vor allem aber seine Notizbücher, die er von seiner Linzer Zeit an bis zu seinem Tod geführt hat und von denen sich 22 erhalten haben, zeigen ein ganz anderes Bild. Das soll eine Lesung mit Musik verdeutlichen, die am 3. Oktober im Brucknerhaus stattfinden wird. In die Rolle Anton Bruckners schlüpft dabei der populäre Schauspieler Wolfgang Böck, der unter anderem als Kommissar Trautmann österreichische Fernsehgeschichte schrieb. Als gebürtiger Linzer verfügt er über genau jenen Zungenschlag, der seiner Lesung ein besonders hohes Maß an sprachlicher Authentizität verleiht. Umrahmt wird die Lesung aus Bruckners Briefen und Notizbüchern mit Liedern und Klavierstücken Bruckners, die seinen Umgang mit der Tradition hörbar machen.

Klangvoll. Es erklingen aber auch Werke der von ihm besonders verehrten Komponisten Schubert und Mendelssohn sowie seines Lehrers Otto Kitzler, der den um zehn Jahre älteren Linzer Domorganisten anhand der Werke von Schubert, Mendelssohn und Schumann in die damals modernen Kompositionstechniken einführte. ■

Datum: 3. Oktober, 19.30 Uhr
Ort: Brucknerhaus, Linz
Info: www.brucknerhaus.at

Neu auf DVD

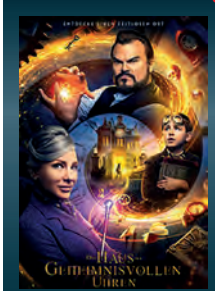
DIESES BESCHEUERTE HERZ
Drama. Lenny führt ein unbeschwertes Leben. Feiern und Geld verprassen stehen bei dem 30-jährigen Sohn eines Herzspezialisten an der Tagesordnung. Als Daddy ihm die Kreditkarte sperrt, hat Lenny nur eine Chance sein altes Luxusleben wieder zurückzubekommen: Er muss sich um den schwer herzkranken 15-jährigen David kümmern. **€ 13,99**

KINGS
Thriller. Millie ist eine willensstarke, fürsorgliche junge Frau, die allein acht Pflegekinder großzieht. Als in ihrer Nachbarschaft Rassenkonflikte aufflammen und die Spannungen immer größer werden, verbündet sie sich mit ihrem Nachbarn Obie, um ihre Kinder zu schützen. Ein fesselndes Drama um eine Familie in L.A. während der Massenunruhen im Jahr 1992. **€ 13,99**

DER PRINZ VON ÄGYPTEN
Zeichentrick. Der Junge Moses wird von der Frau des Pharaos gefunden und lebt nun als Waise am königlichen Hof. Als Moses von seinen jüdischen Wurzeln erfährt, werden aus ihm und seinem besten Freund Ramses, dem Sohn des Pharaos, erbitterte Feinde. Viele Jahre später bekommt Moses den Auftrag, sein Volk aus Ägypten zu befreien. Als er dort ankommt, ist Ramses der neue Pharao und will Moses aufhalten. **€ 9,99**

Kino KOMPAKT

Das Haus der geheimnisvollen Uhren



Fantasy. Der zehnjährige Lewis findet nach dem Verlust seiner Eltern bei seinem Onkel Jonathan im New Zebeedee ein neues Zuhause. Tief in den Gemäuern von Jonathans knarzigem altem Haus tickt unaufhörlich eine mysteriöse Uhr, die sich trotz aller Anstrengungen nicht aufspüren lässt. Lewis bleibt keine Wahl: Er muss das größte Abenteuer seines Lebens bestehen.

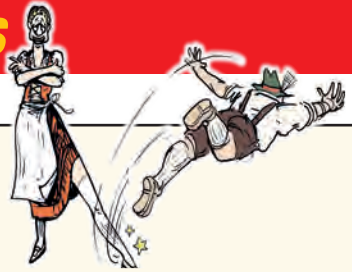
Kinostart: 20. September 2018

MILE 22

Action. Sie arbeiten außerhalb staatlicher Grenzen. Für die Regierung sind sie „Geister" – unsichtbar erledigen sie alle Jobs. Elite-Agent James Silva wird in die Botschaft eines südostasiatischen Landes einberufen, um eine gefährlich hohe Menge an verschwundenem radioaktiven Material wiederzubeschaffen, das mehrere Großstädte weltweit auslöschen könnte.

Kinostart: 14. September 2018

Fotos: Constantin Film, Universal Pictures, Wolfgang Voglhuber, Stadt Linz, Reinhard Winkler, die exen, Constantin Filmholding GmbH, Universal Pictures International Austria GmbH



WITZE DES MONATS

Wie habe ich das gehasst: Als ich jung war und zu einer Hochzeit eingeladen wurde, pieksten mich Tanten und großmütterliche Bekannte in die Seite und dann hieß es immer: „Du bist die nächste.“ Sie haben damit erst aufgehört, als ich anfing, auf Beerdigungen das gleiche mit ihnen zu machen.

***

Herr Doktor ich komme mir immer so unglaublich überflüssig vor.- Doktor: „Der Nächste bitte!“

Die Oma geht zum Arzt und sagt: „Herr Doktor, Sie müssen mir das Treppensteigen wieder erlauben. Dieses ewige Rauf und Runter an der Dachrinne macht mich fix und fertig!“

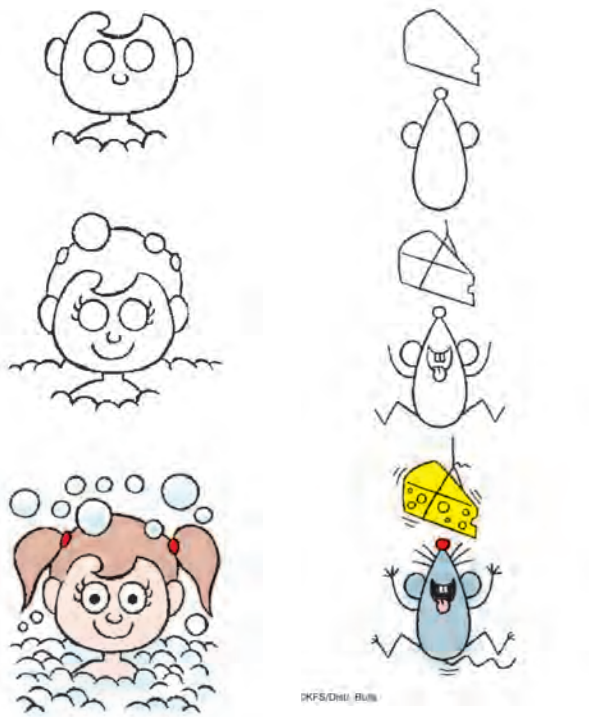
***

Bei der goldenen Hochzeit wird der Ehemann gefragt: „Was war denn die schönste Zeit in all den Ehejahren?“ Er: „Die fünf Jahre russische Kriegsgefangenschaft ...“

***

Was habe ich denn heute eigentlich gelernt?“ fragt Fritzchen die Lehrerin. „Das ist aber eine dumme Frage.“ „Ja, das finde ich auch, aber zu Hause fragen sie mich auch immer so dumm.“

ZEICHNEN LERNEN



FRAG doch mal...

Unter welchem Namen sind ein Hahn, eine Katze, ein Hund und ein Esel bekannt?

Bremer Stadtmusikanten.
Das bekannte Märchen erzählt von den vier Haustieren, die ihren Besitzern zu alt und zu unnütz geworden sind. Sie schließen sich zusammen, um in Bremen berühmte Musiker zu werden. Unterwegs vertreiben sie eine Räuberbande aus einem Haus, das ihnen so gut gefällt, dass sie bleiben.

224 Distributed by Bulls
© I. Schmitt-Menzel / WDR mediagroup GmbH / Die Sendung mit der Maus ® WDR

Anzeige

SCHWEDENRÄTSEL!

Gewässer in Salzburg | | | Sklavenschiff | entrüstet | Wortteil: gleich... | | hübsch | Blutsaugendes Tier | | Weltraum, der Kosmos | Kartenspiel | 1 | Märchengestalt | | nordische Gottheit | auf Bewährung | Verfügung

plötzliche Polizeiaktionen | | | | | | | | Anstreichermaterial | | | 2 | | | | | | |

Abk.: Sainte | | | Windrichtung | | | | Europäer | | | | | | | | | | |

| | | Gemüseart | | | | | | | | Aufgussgetränk | | | | voller Schuldgefühl | | 5

| | | | | Eier im Nest | | | | | | | | fläm. Maler | tauchfähiger Schiffstyp | Frauenname/Kf. | | 9 |

Weltmeer | | | Kurort im Salzkammergut | | 8 | | | | | | | | | 6 | | | |

Getränkerest | | | | | | | | | | | | also, demnach | | umgangssprachlich/Abk. | | | |

Blütenteile | | Brise, milder Wind | | Schläge mit der Peitsche | | | | | | | | | | | | | häufiger Familienname

| 7 | | | | | | | | | | | Abk.: Straße | | Haltterung einer Rah am Mast | | Reinigungsmittel |

nicht laut | | | 3 | | | | | | | | | | | | Netz voller Fisch | |

fruchtiger Brotaufstrich | | | | | biblische Landschaft | | | Medikament, Heiltrank | | Zuspruch im Leid | restlich | Gruß der Seeleute | | | |

Balte | | | Gegenstand eines Gesprächs | | Kellnerin am Tresen | | | | | | 4 | Chiffrierschlüssel | | | |

| | | | | wiederaufladbare Batterie | Zahlwort | | | Vorn. d. jungen Autorin Frank | | Eiweiß | | | | | | |

| | | | veraltet: Erdbeere | | | | | | | Operette von Lehár | | mundartlich: nein | | | | |

Unglück | natürlicher Zaun | | | | | kapern | | | | | | 11 | | | | |

Fragewort | | | | österr. Maler (Alfred..., † 1959) | | | | | | französisch: Leben | | | | | | |

Koseform v. Katharina | | | | plus | 10 | | Geschoss, Stockwerk | | | | | | | | | |

GEWINNSPIEL

Rätsel lösen, Lösungswort einsenden & gewinnen:

- Linzer City Einkaufsgutscheine **im Wert von 2 x 30 Euro!**

Senden Sie uns das Lösungswort per **E-Mail** mit dem Betreff „Rätsel" an **gewinnspiel@city-magazin.at**

Teilnahmeschluss 17.09.2018. Gewinner werden per E-Mail verständigt und erklären sich einverstanden, den Gewinn im Büro des *CITY!* Magazins, Eisenbahngasse 16 in Linz abzuholen – ansonsten verfällt der Gewinnanspruch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Auflösung Rätsel vom Vormonat

Anzeige

WWW.JOHNHARRIS.AT

ATRIUM CITY CENTER & DONAUPARK [MEDICENT]

© MORDILLO FOUNDATION Distr. Bulls

KULT IM CITY! ***Ein sportlich ambitionierter Mordillo, der sich aber nicht unbedigt zur Nachahmung eignet.***

LEUTE

HUT STATT HAUBE. Marco Angelini ist „Da Bua“

Als singender Arzt war er schon hinlänglich bekannt – jetzt ist Marco Angelini als „Da Bua“ unterwegs, hat ein neues Musikprojekt gestartet. Und seine neue Single „Bierzeltbraut“ hat absolut das Zeug, zum Partyhit des Jahres zu werden. Wie es dazu kam? Angelini: „Ich hab bei einem Spaziergang durch die Wälder Voitsbergs am Wegesrand ein Buch gefunden, das von der märchenhaften Idee handelte, den Menschen etwas zu schenken, das sie sehr brauchten – nämlich die 5 Gs: Gaudi – Gute Stimmung – Geile Party – Gaaanz viel Landliebe – Gemmas an!“ All das hat er in einen fröhlichen Song verpackt, mit dem er den Menschen eine wichtige Botschaft näherbringen möchte. „Das Leben ist viel zu kurz für negative Gedanken und schlechte Laune. Drum lasst uns feiern und gemeinsam eine gute Zeit haben. Gemmas an!“.

HUMAN. Österreich wies 2017 im Verhältnis mit 21.335 Migranten wieder die relativ höchste Anerkennungsrate beim Flüchtlingsstatus aus. Deutschland anerkannte „nur“ 123.895. Laut Profil-Umfrage glauben 64 % der Österreicher, dass die Zuwanderung den sozialen Frieden gefährdet.

Immer weniger neue Asylsuchende

ÖVP/FPÖ Regierung sorgte wohl auch für Rückgang

Es spricht sich weltweit offenbar herum: Österreichs ÖVP/FPÖ-Bundesregierung verschärfte die Maßnahmen zur Eindämmung von Flüchtlingsströmen und macht unser Sozialsystem unattraktiver für Neuankömmlinge. Wohl auch deshalb strömen weniger Flüchtlinge nach Österreich ein.

Mehr Männer als Frauen. Zum Halbjahr wurden nämlich erstmals „nur“ mehr 7.098 Anträge registriert. Was sich aber nicht verändert hat: nach wie vor stellen mit 59 % mehrheitlich vor allem (junge) Männer Anträge auf Bleiberecht. Stärkste Asylwerber-Gruppe sind übrigens weiterhin Syrer mit 1.829 Anträgen, gefolgt von Afghanen mit 1.062 Antragsstellern.

Viele offene Verfahren. Noch immer muss sich der Bund aber mit vielen nach wie vor offenen Verfahren herumschlagen. So waren bis zum 30. Juni satte 46.000 Verfahren unentschieden oder liegen noch bei Einspruchsstellen. Bis Ende des Jahres sollte sich diese Zahl aber noch deutlich reduzieren lassen – außer es kommt wieder zu größeren Flüchtlingsströmen. Danach sieht es aber zumindest derzeit nicht aus. ■

LEBEN

GEFÄHRLICH. Kinder viel zu oft am Handy

Die allgemeine Onlinesucht wird immer ärger. Das beweisen die verschiedensten Umfragen längst – selbst Kleinkinder verbringen viel zu viel Zeit vor und mit dem Handy. So leben sie wie ihre Vorbilder, die Erwachsenen, längst an der Realität vorbei und verlernen zudem auch soziale Kontakte im echten Leben zu knüpfen. Einziger Ausweg: Handy weglegen, PC abschalten und die wahre Welt wieder besser und neu erleben. Wäre für alle gut!

PENSION. Jetzt will SPÖ plötzlich mehr Rente

Jahrelang in der Bundesregierung, jahrelang kein großes Plus für Pensionisten. Jetzt – nicht mehr in der Regierungsverantwortung stehend – fordert die SPÖ als Oppositionspartei gar eine Pensionserhöhung von satten 3,2 Prozent. Die ÖVP/FPÖ-Koalition bremst, will aber zumindest für 50% der Pensionisten mit kleineren und mittleren Pensionen ein Plus von immerhin 2,6 %. „Das haben sich unsere Pensionisten, die so viel für Österreich geleistet haben, auch verdient“, so Vizekanzler H. C. Strache (FPÖ).

Mediogenes über Grüne Träume

Mehr echte Umweltthemen und frische Gesichter könnten sie wahr werden lassen

Unglaublich, aber der Schreiber dieser Zeilen war auch einmal Grün-Wähler. Gleich bei seiner ersten Nationalratswahl, als junger „Revoluzzer“, dem die Umwelt am Herzen lag und der heute noch Regenwürmer von Gehwegen in sicheres Terrain „evakuiert“. Nur die Grünen wählt Ihr Mediogenes nun nicht mehr. Weil sie mit ihren langgedienten Köpfen längst zum so genannten „Establishment“ zählen, oberlehrerhaft agieren und auch den Eindruck erwecken, dass sie zwar die ganze Welt und alle Flüchtlinge retten wollen, aber die eigene Umwelt gerne „links“ liegen lassen. So wurden sie 2017 auch zurecht abgewählt, weil sie personell eben alt ausgeschaut und auch kein „Grünes Angebot“ mehr gemacht haben. Das will Bundessprecher Werner Kogler, Ex-Nationalrat und „Scherben-Aufräumer“ nun beim Zukunftskongress am 22. September ändern. Mehr Junge, mehr grüne Ideen und auch wieder mehr Realitätssinn sollen einkehren und in Folge 2022 auch wieder einen Wahlerfolg bescheren. Ja, lieber Werner, das wünsche ich euch. Denn gerade nach diesem heißen Sommer – ausgelöst durch den vom Menschen verursachten Klimawandel – braucht es bald wieder „echte Grüne“ im Parlament. Außer eine andere (Heimat-)Partei entdeckt das Thema für sich und besetzt es zwischenzeitlich glaubhaft. Dann könnte es wieder eng werden für euch Grüne. Bemüht euch also im Wettbewerb der Ideen. Der Bessere soll gewinnen!

AUFGEKEHRT...

I versteh die Aufregung ned. In Deitschland habens die söben Autobahnen und trotz freier Tempowahl ned mehr Unfälle. Und bei uns fahrt sowieso fast jeda mindestens 140,

Tempo 140, na und?

aba unsare Autobahnen geben des angeblich ned her. Da Minista Hofa hat scho recht wenn er sagt, schaun ma uns des anfach amoi in alla Ruhe an und san deswegen blutdruckmäßig ned alle glei wieda auf 180!

Fotos: pixbay, Adobe iStock

Vom Träumen ins Tun

Peter A. Hackmair über Fußball und den Wunsch nach einer eigenen Schule

Peter Alexander Hackmair
wurde am 26. Juni 1987 in Vöcklabruck geboren, Sternzeichen Krebs. Er begann seine Karriere als Profi-Fußballer 2006/2007 beim SV Ried, musste sie 2012 bei Wacker Innsbruck beenden. Die größten Erfolge seiner Karriere waren 2006 Bronze bei der U19-EM und 2007 der vierte Platz bei der U20-WM. Er lebt mit seiner Partnerin Judith in Wien, im November erwarten sie ihr erstes Kind.
Weitere Infos: **www.träum-weiter.at**

Zur Person

Er galt als eines der größten Fußball-Talente Oberösterreichs, ehe schwere Verletzungen seine Profi-Karriere früh beendeten. Heute ist er als Autor, Vortragender und Coach erfolgreich; vor kurzem ist sein neues Buch „Träum weiter" erschienen. Darin geht es, kurz gesagt, um die Erfüllung von Lebensträumen, das Erreichen von Zielen. *CITY!*-Redakteurin Hilde Weber traf Peter Alexander Hackmair zum *CITY!*-Talk.

***CITY!:** Ihr erster Traum war es, Profi-Fußballer zu werden. Den haben Sie sich erfüllt.*

Hackmair: Ich habe im Alter von 8 Jahren bemerkt, dass ich ein besonderes Talent geschenkt bekommen habe. Schon damals war es mein Ziel, einmal Profi-Fußballer zu werden – weniger mit dem Hintergedanken, damit viel Geld zu verdienen, sondern mit dem Wunsch, vor tausenden Zuschauern Fußball zu spielen, dieses Stadion-Feeling zu erleben. Um dieses Ziel zu erreichen, habe ich mich aber auch richtig ins Zeug gelegt. Talent allein genügt nicht, man muss schon an sich arbeiten und das habe ich auch gern gemacht. Ich war morgens vor Schulbeginn schon laufen oder habe nach dem Training, wenn die anderen schon unter der Dusche waren, noch 50 Freistöße geübt. Diese Begeisterung für die Sache, diesen Willen brauchts schon, um vom Träumer zum Macher zu werden.

Möchten Sie mit Ihrem Buch „Träum weiter" der Leserschaft Wege aufzeigen, wie man seine Lebensträume erfüllen kann?

Meine Intention war es aufzuzeigen, wie viel Kraft man daraus schöpfen kann, wenn man sein Ziel konsequent verfolgt. Ich möchte so vielen Menschen wie möglich deutlich machen, dass es sich lohnt, in seine Träume – egal in welchem Bereich – zu investieren, dass dies keine Entbehrung bedeutet, sondern das Schönste ist, das man sich vorstellen kann.

Nun ist Ihre eigene Fußball-Karriere verletzungsbedingt früh zu Ende gegangen. Wie ist es Ihnen gelungen, neue Ziele zu finden?

Es war so ziemlich die schwierigste Phase in meinem Leben. Ich nenne es „Loslass-Phase". Natürlich hätte ich vielleicht in niedrigeren Ligen noch einige Zeit Fußball spielen können, aber ich wollte mich weiterentwickeln – und das ging im Fußball einfach nicht mehr. Das Loslassen war extrem schwer, denn ich hatte ja mein ganzes Leben dem Fußball untergeordnet und wusste keine wirkliche Alternative dazu. Mein erster Gedanke war Flucht, ich bin mit meiner damaligen Partnerin auf Weltreise gegangen.

War das auch eine Reise zu sich selbst?

Sie ist es im Laufe der Reise geworden. Ich wollte einfach Zeit für mich, um neue Ziele zu finden. Ich wusste nicht so recht, was ich mit meinem Leben anfangen sollte, zumal ich nicht gleich ins Trainer- oder Managergeschäft einsteigen wollte. Ich habe mir viele Fragen gestellt und den Freiraum geschaffen, um mich mit anderen Themen zu beschäftigen, die ich vielleicht zu meinem

>>> Lesen Sie weiter auf Seite 40

Fotos: PA Hackmair

KEINE ANGST VOR VERWECHSLUNG – BEI UNS IST JEDE KÜCHE EIN UNIKAT.

HAKAKÜCHE

HAKA Küche GmbH Hackl-Straße 1 A-4050 Traun
+43 7229 / 775 - 0 office@haka.at **www.haka.at**

9
MASSGETISCHLERT IN 9 TAGEN

Beruf machen könnte. Dabei habe ich mein Talent zum Schreiben entdeckt – etwas, das ich vorher nie auf meinem Karriereplan hatte. Ich spürte plötzlich diese Begeisterung für das Schreiben, und der bin ich nachgegangen. Begeisterung für die Sache ist das Fundament für langfristigen Erfolg.

Wie wird man vom Träumer zum Macher?

Einfach einmal losstarten, um überhaupt in den Verwirklichungsprozess hineinzukommen. Wir haben in Österreich nicht die Kultur, sich Träume zu verwirklichen. Sofort hört man 10 Gründe, warum etwas nicht funktionieren kann. Für mich ist der erste Schritt ins Tun, sich zuerst denken zu trauen, was möglich ist, dann seinen Traum zu visualisieren und schließlich einfach anzufangen. Jeder Weg beginnt mit dem ersten Schritt. Ich selber hätte nie gedacht, einmal als Autor zu arbeiten, zumal ja landläufig das Vorurteil herrscht, dass Fußballer nicht die Klügsten sind und sicher nicht das Zeug haben, Bücher zu schreiben. Als ich zu schreiben begonnen habe, waren es anfangs Tagebucheinträge, dann die ersten Blog-Posts, die ersten Artikel, die veröffentlicht wurden und schließlich das erste Buch.

COOLER TYP. Peter Hackmair (31) schreibt für sein Leben gern und ist ein Familienmensch. Bald wird er Papa.

Inzwischen sind es drei Bücher geworden und nun träume ich davon, einen Film zu machen.

Das ist also etwas, das Sie in Ihrem Leben unbedingt noch machen möchten.

Nun, noch größer ist der Wunsch, eine Schule zu gründen. Ich möchte einen Rahmen schaffen, in dem sich Kinder bestmöglich entwickeln können. Es gibt in unserem Schulsystem sicher viele Dinge, die gut laufen, aber auch viel, das mir nicht gefällt. Sport findet mir z.B. viel zu wenig Platz. Meine Freundin ist Pädagogin und wir haben in unserem Freundeskreis viele Menschen, die in diesem Bereich tätig sind. Wir träumen gemeinsam davon, Kinder in dem fördern, was ihrem Talent und ihrer Begeisterung entspricht. Natürlich sind lesen, schreiben und rechnen Grundbedingungen, aber das will auch jedes Kind erlernen – insbesondere dann, wenn man ihm vermittelt, warum das wichtig ist. Für individuelle Entwicklung ist mir aber in unserem derzeitigen Schulsystem zu wenig Freiraum. Wir möchten in den nächsten 2-3 Jahren konkret einmal mit einem Kindergarten starten und das Projekt wachsen lassen. Ob es dann Teil von einem Schulkonzept oder unsere eigene Schule wird, lassen wir auf uns zukommen.

> » Wir haben in Österreich nicht die Kultur, sich Träume zu verwirklichen. Sofort hört man 10 Gründe, warum etwas nicht funktionieren kann. «

Inwieweit sind Sie dem Fußball noch verbunden?

Als Fußball-Experte mache ich nicht mehr weiter, zumal der ORF ja nicht mehr über die Senderechte für die Bundesliga verfügt. Ich habe die Idee eines Talk-Konzeptes und hierzu laufen Gespräche, aber ob das realisiert wird oder nicht, steht noch in den Sternen. Mir geht es dabei aber nicht um Fußball, sondern um Persönlichkeiten im Sport. Wer ist der Mensch hinter dem Star, wie hat ein Sportler wie David Alaba oder Gregor Schlierenzauer seine Erfolge erzielt, welche Hürden musste er meistern? Ich glaube, dass das die Menschen sehr interessieren würde.

Ist Frankreich ein würdiger Weltmeister?

Frankreich hat in Summe die besseren Einzelspieler und nicht unverdient gewonnen. Aber die Kroaten waren eine eingeschworene Einheit, bei der es auch der Trainer perfekt verstanden hat, sie zu führen, der seine Spieler auch Menschen sein ließ und nicht nur „Produktionsmaschinen". Sie haben Fußball mit Herz gespielt, an einem Strang gezogen, man hat die Harmonie innerhalb der Mannschaft gespürt. Ich hätte mir Kroatien gewünscht.

Kroatien hat knapp die Hälfte der Einwohner – und ist Vize-Weltmeister. Was läuft aus Ihrer Sicht beim Fußball in Österreich falsch?

Wenn man langfristig analysiert, läuft in Österreich schon vieles besser als vor 15 Jahren. Die Nachwuchsarbeit wird immer besser, insbesondere auch die Brücke zum Erwachsenen-Fußball. Es ist Fakt, dass wir viel mehr österreichische Spieler bei ausländischen Top-Vereinen haben und es ist aus meiner Sicht wichtig, dass die Besten früh ins Ausland wechseln können, um dort zu bestehen. Darauf müsste man den Fokus legen. Ein Problem sehe ich jedoch darin, dass viele, die mit 18, 19 Jahren ihren ersten Profi-Vertrag unterschreiben, dann auch meinen, dass sie es geschafft haben und sich damit zufriedengeben. An der Spitze, wo die Luft immer dünner wird, muss man jedoch noch mehr an sich arbeiten, sonst fällt man durch das Raster. Das liegt aber wohl auch an der österreichischen Mentalität, dieser Einstellung „Im Großen und Ganzen passt es ja eh". Wenn man im Leistungssport erfolgreich sein will, geht es mit dieser Einstellung nicht.

Ihre Zukunftswünsche?

Dass meine Familie und ich gesund bleiben. Meine Freundin ist schwanger und ich möchte in der Papa-Rolle Verantwortung übernehmen. Ich wünsche mir eine große Familie und freue mich heute schon darauf, einmal im Kreise von Kindern und Enkelkindern Weihnachten zu feiern. Bei uns darf es auch mal rund gehen. Und dass ich etwas weitergeben kann, mit meinen Büchern, vielleicht einmal mit meiner Schule. Damit etwas bleibt von mir. ■

AUF WWW.CITY-MAGAZIN.AT GEWINNEN

Drei signierte Bücher für Sie

Das Buch „Träum weiter" ist in allen Thalia-Filialen erhältlich bzw. kann über die Homepage von Peter Hackmair **(www.träum-weiter.at)** bestellt werden. Wir verlosen aber auch auf unserer Homepage **(www.city-magazin.at)** drei vom Autor signierte Exemplare. Die Gewinner werden telefonisch verständigt, das Buch muss in der Redaktion abgeholt werden und der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Entgeltliche Einschaltung

Digitoll ist,

wenn meine Lieblingsserie jederzeit übers **Internet** kommt.

#digitoll

Die Digital-Offensive der Energie AG

Kunden der Energie AG sind schon heute auf dem Daten-Highway der Zukunft unterwegs. Das modernste Glasfasernetz ermöglicht lichtschnelles Internet, mit dem man Filme und Serien in Top-Qualität anschauen kann. Eines von vielen Beispielen, wie die Digital-Offensive der Energie AG unser Leben erleichtert.

ENERGIE AG
Oberösterreich

Wir denken an morgen

Mehr Infos unter digitoll.energieag.at

EINLADEND. Wir haben tolle Allrad-Teststrecken rund um das „Kempinski Hotel Das Tirol" gefunden. Zur Freude unseres kleinen Mittestfahrers kann man hier am sonnigen Pool perfekt einen Driving-Tag ausklingen lassen.

X-Klasse trifft Tiroler Berge

Der Pick-up als das Laster für die Komfortverwöhnten

Mercedes betont, dass der erste Pick-up der Marke kein reines Nutzfahrzeug ist. Wir haben uns die X-Klasse 220d 4Matic näher angesehen. Das Ziel unserer Testfahrt war das „Kempinski Hotel Das Tirol" in Kitzbühel. Dank dem Mercedes-Benz Sommerlager, das direkt im Hotel beheimatet ist, hatten wir die Chance, in Abstimmung mit dem Experience-Team neben Autobahn und Bundesstraße die X-Klasse auch in die Offroad-Bergwelt zu jagen. Als Basis der X-Klasse dient der in Barcelona gebaute Nissan Navara. Mercedes hat das Rad also nicht komplett neu erfunden, aber in Sachen Ausstattung und Komfort doch ordentlich nachgebessert. Am stärksten macht sich dies bei der Geräuschdämmung des Dieselmotors bemerkbar. Aber auch die Karosserie wurde umgestaltet, der Federungskomfort erhöht und die Spur verbreitert und dadurch eine sehr ruhige Straßenlage erzielt. Nicht zuletzt ist auch die Fahrerkabine mit vielen Bauteilen der Mercedes Designwelt den Erwartungen entsprechend mehr auf Premium gestaltet worden.

Die X-Klasse stellt sich für einen Aktivurlaub als idealer Reisebegleiter vor. Die für unser Testdrive-Wochenende in Kitzbühel bereitgestellten Bikes und Koffer fanden mühelos Platz auf der geräumigen Ladefläche des Pick-ups. Da es Mercedes um möglichst viel Komfort in dieser Klasse geht, war die Fahrtstrecke von Linz nach Tirol mit Autobahn und Bundesstraße eine gute Wahl für den Praxistest. Das modifizierte Nissan-Fahrwerk und der durchzugsstarke 220d Motor von Renault (2,3-Liter-Vierzylinder) sind gut abgestimmt und bieten angenehmen Fahrkomfort. Einen richtigen Mercedes-Motor gibt es erst in der vor kurzem erschienenen Premium-Version mit V6-Motor als 350d. Nach zweieinhalb Stunden Fahrt sind wir entspannt an unserem Ziel angekommen.

Sommerlager Kitzbühel

Kempinski Hotel und Mercedes-Benz/AMG haben ein gemeinsames Sommerlager in Kitzbühel aufgeschlagen, bei dem Interessenten einige Mercedes-Benz Modelle kostenlos bis Ende September testen können. Eine einfache Re-

Fotos: fahrfreude

Anzeige

gistrierung reicht für eine tolle Ausfahrt mit einem Mercedes-Topmodell.

Vorrangstellung sicher. Von der X-Klasse aus sieht man fast ein bisschen erhaben auf den restlichen Verkehr hinunter. Selbst die SUV-Fahrer sind in anderen Höhen unterwegs und falls die Straße mal zu eng für zwei wird, ist eigentlich immer klar, wer Vorrang hat. Die X-Klasse liegt hervorragend auf der Straße, sodass man während der Fahrt die Schwere des Fahrzeuges nicht bemerkt. Erst in der Tiefgarage oder beim Parkplatz-Suchen im kleinen Kitzbühel wird die Größe des Autos dann doch wieder unweigerlich bewusst.

Ein feiner Grobian. Wir haben in unserem Fahrzeug das Komfort-Paket verbaut und treffen auf elektrisch einstellbare Sitze (mit Lordosenstütze) aus feschem Kunstleder. Ein wenig Nutzfahrzeug bleibt aber, vor allem in der simplen Version „Progressive". Die teurere „Dynamic" Ausstattung wirkt hingegen mit nussbraunem Leder und Holzeinlagen gleich viel hochwertiger. Aber ein Pick-up muss nicht nur schön sein, sondern ist natürlich auch für den Einsatz abseits befestigter Straßen gedacht – also perfekt für das Areal rund um das Kempinski Hotel. Kurzum: Wir hatten richtig viel Spaß, die Kletterfähigkeiten der X-Klasse in den Tiroler Bergen auszuprobieren. Allrad ist einfach zuschaltbar. Für das grobe Gelände steht eine Untersetzung zur Verfügung. Die X-Klasse schluckt Bodenunebenheiten sehr effizient weg, nur kleinere wellenartige Erschütterungen auf Asphalt hat Mercedes nicht komplett im Griff. Gewünscht hätten wir uns noch etwas großzügigere Ablageflächen im Innenraum. Abgesehen von den kleinen Becherhaltern und dem wirklich kleinen Fach in der Mittelkonsole sind keine Ablagen vorhanden. ■

Mercedes-Benz X-Klasse 220 d 4Matic

Motor: 4-Zylinder Turbodiesel
Leistung: 163 PS
Verbrauch: 8,7 Liter / 100 km
Preis: ab EUR 40.968

Robuster Praktiker

Ein besonderes Kaliber ohne Ladehemmung

KRAFTLACKL. Dieser Pick-up ist ein sauberer Performer.

Der Isuzu D-MAX ist ein Kraftprotz. Er ist ideal für Gewerbetätigkeiten und Hobbys, die manchmal Offroad-Tauglichkeit fordern. Die Markteinführung erfolgte 2012 als komplette Neukonstruktion, 2017 hat der D-MAX ein umfangreiches Facelift erhalten. Zum neuen 1,9-Liter-Turbodiesel kommt eine Sechs-Stufen-Automatik mit Untersetzung zum Einsatz. Das Fahrwerk glänzt auch auf Straßen ohne Asphalt.

Ist kein „Lulu". Der Motor mit nur noch 1,9 Liter Hubraum kann Euro-6 ohne Harnstoff-Einspritzung, was die Zusatzkosten für das Adblue-Lulu erspart. Im normalen Fahrbetrieb zeigt er sich komfortabel. Der Common-Rail-Turbodiesel säuselt auf der Straße vor sich hin und wirkt auch bei Zwischensprints oder Steigungen weder angestrengt noch laut. Mit 360 Newtonmeter maximalem Drehmoment stehen genug Reserven bereit – ob im beladenen Zustand oder mit Anhänger. In der Ausstattungslinie Premium ist der Isuzu D-MAX sehr gut ausgestattet: Sieben-Zoll-Navigationssystem, Rückfahrkamera, Motor-Start-Stop-Taste … Positiv sind auch die fünf Jahre Garantie. Der neue Motor bringt im Alltag genügend Kraft (163 PS), die Automatik sollte aber stets mitbestellt werden. Ab 39.850 Euro für den Premium / 4WD / Automatik ■

AUTOEDER
WALDING • LINZ | PASCHING

4111 Walding
Mühlkreisbahnstr. 3
Tel. 07234 / 82473-0

4061 Pasching
An der Traunerkreuzung 6
Tel. 07229 / 73144-0

Anzeige

Was Hündchen nicht lernt ...

Eine Hundeschule macht Spaß und bringt Mensch & Tier einander näher

DAS GEHT DOCH SCHON. Nicht nur Schäferhunde lernen beim SVÖ Linz-Wegscheid fürs Leben - ab September starten neue Kurse.

Damit Vierbeiner zu verlässlichen Begleitern werden, gibt es auch für sie Schulen. Eine von ihnen, den Schäferhundeverein (SVÖ) Linz-Wegscheid, haben wir vom *CITY!* mit unserer Kollegin und begeisterten Hundehalterin Petra Hennerbichler besucht.

Keine Grauzonen. Geprüft wurden das Gehen an der Leine, Sitz, Platz und Ablegen sowie die „Verkehrstauglichkeit" in Alltagssituationen. „Diese Prüfung ist im Prinzip so etwas wie eine Umweltverträglichkeitsprüfung", so Ausbildungswart Alfred Spring, der dabei die Interaktion zwischen Tier und Mensch in den Vordergrund stellt. Denn die größten Probleme gehen meist von den Hundebesitzern aus. „Kein Hund ist perfekt, aber wichtig ist, dass es auch gleich Konsequenzen gibt. Ansonsten würde ein Hund in einer Grauzone zwischen Erlaubtem und Unerlaubtem leben, was für ihn das Schlimmste ist", erklärt Spring.

Hundeflüsterer? Gefragt zu diversen TV-Formaten, worin schwer erziehbare Hunde wieder „resozialisiert" werden, meint Spring, dass man durchaus etwas davon lernen könne. „Das Überehrgeizige und der beinahe militärische Drill, den es früher noch gab, das ist heute aber zum Glück vorbei", freut sich Spring.

Genaue Prüfung. Auch wenn es heute an der Hundeschule nicht mehr so tierisch ernst zugeht, merkt man den Hundehaltern doch eine gewisse Nervosität an, die sich auch auf die Hunde überträgt. Immerhin haben die Prüflinge sich eifrig vorbereitet. Das merkt man dann auch bei der Prüfung, die nicht nur unsere Petra mit ihrer Kimara, sondern auch die anderen Teilnehmer mit ihren Vierbeinern mit Bravour abgeschlossen haben. Die Prüflinge erhalten nicht nur eine Urkunde, sondern auch Feedback, um noch dazu zu lernen. Und damit alles mit rechten Dingen zugeht, werden sogar unabhängige Leistungsrichter aus anderen Orten eingeladen. Wuff! Ja, genau... ■

TOP-TEAM. Kimara & Petra.

DAS IST DER SVÖ LINZ-WEGSCHEID

Alle Trainer und Helfer sind ehrenamtliche Mitglieder, die aus Liebe zu der Arbeit mit Hunden bzw. zum Verein ihr Wissen mit den Hundehaltern teilen und ihre Freizeit mit ihnen verbringen. Begonnen kann schon mit den Welpenkursen werden. Die Kurse finden bei jedem Wetter statt. Die Vorteile einer Mitgliedschaft bestehen u.a. darin, dass man seinen Hund nach Vereinbarung auf dem Gelände trainieren kann, die Prüfungsgebühren günstiger sind und es auch immer wieder interessante Seminare gibt. Freundschaften zwischen Vier- und Zweibeinern auf Lebenszeit inklusive. Infos: www.svoe-linz-wegscheid.at

IM VEREIN. Alfred Spring und Stellvertreterin Sigrid Fitzinger.

Fotos: Redaktion

Anzeige

„Gib dem Menschen einen Hund und seine Seele wird gesund.“

(Hildegard von Bingen, 1098 – 1179, deutsche Mystikerin, Äbtissin, Naturwissenschaftlerin und katholische Heilige).

Zuhause gesucht

In den Tierheimen warten viele verlorene Seelen

Rattenfreunde und die es noch werden wollen, können im Linzer Tierheim fündig werden. Dort warten derzeit Rémy und elf seiner intelligenten, liebenswerten und zutraulichen Farbratten-Freunde auf eine Adoption. Sie passen sich perfekt dem Tagesrhythmus ihrer Besitzer an, sollten aber nicht alleine gehalten werden. Abwechslung beim Futter und beim Spielzeug würde sie glücklich machen.

Eine sehr aktive und stets gut gelaunte Madame ist die 1-jährige Labrador-Stafford Hündin Loretta. Zu Menschen ist sie äußerst charmant, allerdings möchte sie von einer souveränen Person geführt werden. Der Kontakt mit Artgenossen verläuft derzeit noch etwas stürmisch, jedoch liebevoll. Auf Grund ihres Temperaments sollten im neuen Zuhause von Loretta keine Kleinkinder wohnen.

Tierheim Linz, Mostnystraße 16, 4040 Linz-Urfahr, Tel.: 0732 / 247 887

In der Welser Arche wartet derzeit der 10-monatige Rüde Balou auf ein neues Zuhause. Der Stafford-Mischling ist auf Grund seines Alters verspielt und er muss den Grundgehorsam noch lernen. Balou will allerdings gerne Neues lernen und ausprobieren. Außerdem ist der gelehrige Kerl äußerst liebenswürdig. Er verträgt sich bestens mit anderen Hunden und ist eine richtige Wasserratte.

TIERRETTUNG 0664 / 27 63 848

Fotos: Tierheim Linz -Wels -Steyr

Anzeige

Konstante Black Wings im Umbruch

Die Linzer Wings ohne Identifikationsfigur Ex-Kapitän Philipp Lukas

Die Fans der Linzer Black Wings wurden in den vergangenen Jahren von ihren Eishockey-Cracks nicht im Stich gelassen. Die Stahlstädter konnten in den letzten sieben Saisonen eine Meisterschaft nach Linz holen, fünfmal bis ins Halbfinale vorstoßen, im letzten Jahrzehnt waren sie Dauergast in den Playoffs. Eine Konstanz, die beeindruckt. Die Fans werden in diesem Jahr aber viele neue Gesichter auf dem Eis der Keine Sorgen Eisarena sehen. Seit dem Halbfinale-Aus gegen Salzburg im April dieses Jahres haben die Verantwortlichen der Black Wings die Mannschaft umgekrempelt und mit insgesamt 16 Abgängen einen Umbruch eingeläutet. Vor allem ein Eishockey-Crack, der wie kaum ein anderer für die Black Wings stand, wird nicht mehr für die Linzer auflaufen: Philipp Lukas. Er bestritt in 18 Jahren unglaubliche 910 Matches (Vereinsrekord) für die Linzer. Der Ex-Kapitän bleibt dem Verein aber treu und verstärkt das Trainerteam abseits des Eises, unter anderem im konditionellen Bereich. Der Kader von Trainer Troy Ward hat eine neue Handschrift bekommen, „Wir waren heuer knapp dran am Finale, wollen den Abstand zu den Top-Teams weiter verringern und besser werden. Dafür müssen und wollen wir ein paar Dinge anders machen .“ sagte Manager Christian Perthaler wenige Tage nach dem Saisonaus.

Capitals als Auftaktgegner. Vor allem in der Verteidigung wurde das Spielerrad kräftig gedreht. Von den für diese Saison auflaufenden acht Verteidigern, sind fünf Cracks neu zu den Black Wings gestoßen, darunter die Kanadier Aaron Brocklehurst und Troy Rutkowski. Deren Landsmann Bracken Kearns soll die Linzer hingegen im Sturm verstärken. Der 37-jährige Routinier, er hat unter anderem auch schon in der NHL aufgespielt, wird auf der Center Position viel Erfahrung einbringen. Goalie und Black Wings Rückhalt Mike Ouzas Vertrag konnte erneuert werden. Das Auftaktmatch der Saison 2018/2019 gegen die Vienna Capitals ist zugleich auch ein Eishockey-Leckerbissen, den man nicht verpassen sollte. Für die Saison der sich im Umbruch befindenden Black Wings gilt: Die Playoffs sind erneut ein Muss, das Finale und die Meisterschaft sind das Ziel. ■

INFO

Platzierungen der letzten 7 Saisonen
2017/2018 – Halbfinale
2016/2017 – Viertelfinale
2015/2016 – Halbfinale
2014/2015 – Halbfinale
2013/2014 – Halbfinale
2012/2013 – Halbfinale
2011/2012 – Meister

Die 5 ersten Heimspiele:
Black Wings vs. Capitals (14.09.18)
Black Wings vs. EC KAC (28.09.18)
Black Wings vs. HC Znojmo (30.09.18)
Black Wings vs. HC Innsbruck (07.10.18)
Black Wings vs. EC VSV (14.10.18)

Interessant:
Die Black Wings zählten in der vergangenen Saison insgesamt 156.345 Zuschauer – damit erreichten sie eine Stadionauslastung von etwas mehr als 97 Prozent.

Fotos: BWL / Eisenbauer, Heidelberger, Jobst

mahlzeit
20 Jahre
ZUHAUSE ESSEN A LA CARTE
GOURMET
WIR MACHEN GUTES BESSER

Mahlzeit Vertriebs GesmbH
Melissenweg 34
4020 Linz
Tel.: 0732 / 77 33 44
Fax: 0732 / 77 33 44 - 22
office@mahlzeit.co.at
www.mahlzeit.co.at

Lernen Sie uns kennen und testen Sie uns!

Einfach **Kennenlern-Kupon** ausfüllen, ausschneiden und an uns senden.

Wir liefern Ihnen **7 ausgewählte Tiefkühlmenüs** zum Vorteilspreis von **€ 29,90 nach Hause.**

Leitbetrieb Österreich
Als ServiceLeitbetrieb stehen wir für *Kundenservice!*

Die ersten 20 Besteller bekommen zusätzlich noch 1 Gratis-Menü!

☐ **Ja, ich bestelle einen Kennenlern-Karton um € 29,90**

Jetzt nur € 29,90

Vorname: _____ Zuname: _____

Straße: _____ Tel.Nr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____

City Magazin

mahlzeit
Das Menü das zu Ihnen kommt
Rotes Kreuz | Volkshilfe | Samariterbund

Anzeige

Rad WM zu Gast
in der Rennradregion Wels
Die Stadt ist ja total ideal für das Pedal

WELSER TRIKOT.
Thomas Rohregger und Andreas Rabl.

Von 22. bis 30. September 2018 richten sich die Augen von Radsportfans aus aller Welt auf Innsbruck, wo die größte Straßenrad-Veranstaltung stattfindet: Die UCI Straßenrad WM 2018! Diese kam im Vorfeld auch zu Besuch nach Wels, wo die Gäste voller Euphorie begrüßt wurden. Stolz überreichte der Welser Bürgermeister **Andreas Rabl** dem WM-Streckenbeauftragten **Thomas Rohregger** ein Trikot der Rennradregion. Für Wels spielt der Rennradsport eine besondere Rolle: So waren die Abhaltung der Zieletappe der Österreich-Rundfahrt 2017 und 2018 nur ein Beispiel für den Stellenwert dieses Sportes in Wels. Weiter so!

Closing-Party
Total-Umbau in der Remembar Linz

CLOSING.
Remembar-Chef Marc Zeller, Melina Stumpf, Livia Stadler, Christoph Urmann (v.l.).

Vor 18 Jahren wurde die Remembar eröffnet. Jetzt erfolgt ein Total-Umbau. Doch bevor das ganze Inventar raus gerissen wird, wurde bei der Closing-Party Ende August nach dem Motto „Alles muss raus" noch einmal ordentlich gefeiert. Neben einem Aufmarsch der besten und beliebtesten DJs der vergangenen Jahre ging es für die Gäste vor allem auch darum, sich eines der begehrten Souvenirs und Erinnerungsstücke wie Sektkühler, Gläser oder Tabletts mit Remembar-Logo zu sichern. Übrigens: Die Neu-Eröffnung nach dem Umbau erfolgt dann bereits Anfang Oktober. Wir werden darüber berichten!

Einbruchschutz wird oft vernachlässigt, manchmal mit schwerwiegenden Folgen.

Dämmerung: Hochsaison für Einbrecher
Ich hätte nie gedacht, dass es uns treffen könnte.

Die Tage werden kürzer, das Einbruchsrisiko für Wohnungen und Wohnhäuser ist wieder im Steigen. Vor allem organisierte Banden aus östlichen Ländern, gehen professionell zu Werke, manchmal auch brutal.

Schutz wird oft vernachlässigt.
„Ich hätte nie gedacht, dass es uns treffen könnte." Diesen Satz hören die Ermittler der Polizei immer wieder, wenn sie an den Tatorten eintreffen.

90 % der Einbrüche könnten verhindert werden.
Oft ist es einfach Unwissenheit, die arglose Bewohner ungewollt zu Komplizen der Kriminellen macht. Brigadier Ing. Anton Wachsenegger gibt gemeinsam mit der Oberösterreichischen Versicherung professionelle Tipps und zeigt wie man sich am besten vor Einbruch schützt.

„Durch ganz einfache Maßnahmen ließe sich die Mehrzahl der Einbrüche verhindern."
BGDR. ANTON WACHSENEGGER
LANGJÄHRIGER LEITER DER KRIMINALPRÄVENTION OÖ

Foto: OÖV

KOSTENLOSE INFO-ABENDE

Aktion Sicheres Heim.

19.00 Uhr Beginn
20.15 Uhr Imbiss u. Getränke

Infos und Anmeldung auf www.aktionsicheresheim.at

TERMINE:

Mittwoch, 12.9.2018
Traun / Spinnerei
Obere Dorfstraße 5, 4050 Traun

Freitag, 14.9.2018
Linz / Volkshaus Dornach
Niedermayrweg 7, 4040 Linz

Dienstag, 25.9.2018
St. Florian / HLBLA
Fernbach 37, 4490 St. Florian

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at

Anzeige

Sommercocktail am Berg

OÖVP empfing die Medien munter-frisch am Wuzeltisch

Landeshauptmann **Tom Stelzer** lud im Juli wieder ins Pöstlingberg Schlössl über den Dächern von Linz zum schon traditionellen Medien-Sommercocktail der OÖVP. Anlässlich der Fußball-WM lieferte man sich beim Tischfußball heiße Matches. Dabei waren natürlich auch Teamwork und persönlicher Einsatz gefragt. „Fußball verbindet Menschen, das muss auch für die Politik gelten. Das funktionierende Miteinander ist mir deshalb auch in der Landespolitik besonders wichtig", stellt Stelzer auch angesichts so manch polarisierender Berichterstattung das Gemeinsame vor das Trennende. Bei herrlichem Wetter gab es für die Politiker auch zahlreiche Gelegenheiten für persönliche Gespräche mit den Medienvertretern. Ein lässiger Abend!

NICHT IM ABSEITS. LH Thomas Stelzer, LR Christine Haberlander, LR Max Hiegelsberger, OÖVP-KO Helena Kirchmayr, ÖVP-KO Gust Wöginger, LT-Präs. Viktor Sigl und LGF Wolfgang Hattmannsdorfer beim Wuzeltisch.

DUO AUF 6 BEINEN. Kiljan mit Sophie, die auch ein *CITY!*-Fan ist.

Sattelfest

Junges Talent überzeugt

Die Linzerin **Sophie Horner** (wir berichteten in der letzten Ausgabe) hält uns mit ihren internationalen Erfolgen im Reitsport ordentlich auf Trab: Sie errang mit ihrem Islandpferd Kiljan als einzige OÖ.-Vertreterin beim FEIF Youth Cup in Schweden u.a. im Bewerb FlagRace den sensationellen 2. Platz und schaffte es auch bei CrossCountry auf Rang 5. Die 13-jährige kann stolz auf ihre Leistungen sein, und das *CITY!* Magazin hat sie dabei auch gerne finanziell etwas unterstützt.

ZUM WOHL. Josef Paukenhaider, Margot Koll, Lisa Sigl, Michael Nell, Bernhard Baier.

Apfelverkostung

Alte Obstsorten am Linzer Südbahnhofmarkt

Besondere Gaumenreize verspricht der „Tag der alten Obstsorten". Dabei können auf Initiative des Naturpark Obst-Hügel-Land und des Naturschutzbundes auch alte Apfelsorten am Samstag, dem 29. September am Linzer Südbahnhofmarkt verkostet werden. Diese überraschen mit geschmacklicher Vielfalt, die man oft vergeblich bei Supermarkt-Produkten sucht. Weitere Angebote: obstbauliche Beratung, Bestimmung von Sorten und eine Verkostung frischer Säfte. Und mit **Siegfried Bernkopf** ist auch ein Fachmann mit dabei, der weiß wie wichtig es ist, alte Sorten zu erhalten. Sie besitzen genetische Eigenschaften, die in Krisenzeiten gefährdete Bestände retten könnten. Leider aber nimmt die Vielfalt ständig ab. Die Veranstalter und Aussteller möchten dieser Tendenz entgegenwirken. Tolle Initiative!

EXPERTE. Siegfried Bernkopf kommt am 29.9. mit alten Apfelsorten zum Südbahnhofmarkt.

Linzer Bier sprudelt

Flüssiger Erfolgsrausch

Das Linzer Bier kommt offenbar gut an. 56.700 Seiterln (satte 189 Hektoliter) wurden alleine schon im ersten Halbjahr ausgeschenkt. Das sind um rund 70 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum zu 2017. Das freut auch Vizebürgermeister **Bernhard Baier**, einen der Initiatoren: „Es kommt einfach gut an". Na, dann ein kräftiges „Prost" an alle Heimat-Biergenießer.

29. HOCHZEITSTAG. Maria und Gerold Günther.

Leserreise-Feier

Maria und Gerold Günther auf Madeira

Die *CITY!* Magazin Leserreisen können was - das ist hinlänglich bekannt. Traumhafte Reisen zu Top-Preisen, sicher und ohne jeden (Gruppen-)Zwang. Bei der letzten Reise auf die Blumeninsel Madeira waren erstmals auch **Maria** und **Gerold Günther** aus der Messestadt Wels mit dabei. Ein ganz reizendes Paar, das gleich auf Anhieb die Sympathien aller Mitreisenden gewann und mit selbigen auch ihren 29. Hochzeitstag mit Sekt feierten. Schön war`s!

Ein Abend rund ums Geld

. . . damit künftig auch bei jungen Leuten der Groschen fällt

Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr. Das gilt auch für den Umgang mit Geld. VKB-Generaldirektor **Christoph Wurm** sprach daher im Kepler Salon Linz mit **Goran Maric** – dem Geschäftsführer von „Three Coins" über das wichtige Thema „Financial Literacy" bzw. über Finanzkompetenz. Sie legt für junge Menschen nämlich den Grundstein, um längerfristig die richtigen finanziellen Entscheidungen im Leben zu treffen. Schließlich ist fast jeder Dritte, der bei Schuldnerberatungseinrichtungen Hilfe sucht, unter 30 und hat im Durchschnitt rund 30.000 Euro. Selbstüberschätzung sowie irrationales Konsumverhalten machen laut Schuldnerreport 25 Prozent der Insolvenzgründe aus. Umso wichtiger ist es daher, den Umgang mit Geld so früh wie möglich zu erlernen. Die VKB-Bank hat mit dieser Veranstaltung einen Beitrag dazu geleistet und mit „Three Coins" dafür auch einen engagierten Partner gefunden., der übrigens auch mehrfach Top-Sozialunternehmen ausgezeichnet wurde.

EXPERTENGESPRÄCH.
VKB-Generaldirektor Christoph Wurm (re.) und Goran Maric, Geschäftsführer von „Three Coins".

Fotos: www.linz.at, Redaktion, privat, OÖVP, VKB-Bank, Liwest

NEUER SHOP & NEUES LOGO.
Die LIWEST-GF starten durch.

Neuer Auftritt

LIWEST jetzt auch in Plus City

Kabelnetzbetreiber LIWEST, der im großteils der Linz AG gehört, stellt sich als Komplettanbieter für Internet, Fernsehen, Telefon und Mobilfunk neu auf. Anlässlich einer Shoperöffnung in der Paschinger Plus City erklärten die beiden Geschäftsführer **Günther Singer** und **Stefan Gintenreiter**: „Wir wollen als Technologieunternehmen künftig noch näher am Kunden sein". Der fünfte Shop spiegelt das wider, ist zudem eine wahre Erlebniswelt. Sehenswert!

2018/19
DEIN TICKET ONLINE BESTELLEN!
www.shop.ooevv.at
SCHÜLER - TICKET & LEHRLINGS - TICKET ODER JUGENDTICKET-NETZ
jetzt online bestellen!
OÖVV Der Verkehrsverbund

STADT.LAND.LEBEN
LINZ.STEYREGG.PULGARN
DOPPELHAUS UND REIHENHAUS
AN DER PULGARNER STRASSE

- Der schönste Platz am Südhang
- Belagsfertige oder schlüsselfertige Ausführung
- Niedriegstenergiehaus mit hoher Wohnbauförderung
- Wohnfläche Doppelhaus 132 m²
- Wohnfläche Reihenhaus 125 m²
- Grundstücksgrößen von ca. 250 m² bis 470 m²
- Gartenflächen eingezäunt
- Sämtliche Außenanlagen fix und fertig
- Inkl. Garage oder Carport, jede Wohneinheit 2. Abstellplatz
- Wärmepumpenheizung und Wohnraumlüftung
- Markenfenster 3-fach Verglasung inkl. Raffstore und Rollläden
- Zugang gepflastert, Parkflächen asphaltiert
- Inkl. sämtlicher Anschlussgebühren

OBJEKTBAU HOLZBAU HAUSBAU WEIXELBAUMER

K. & J. Weixelbaumer Baumeister Betriebs-GmbH
+43 7242 47111-0
immobilien@weixelbaumer.at

Anzeigen

Neue App aus OÖ

Dank Informatik nun mehr Geschick zum Lernen von Musik

Der IOS-Appstore wird seit kurzem von einer musikalischen Innovation aus Oberösterreich bereichert: „CHORDMILL", eine neue App, hilft beim Lernen eines Musikinstrumentes. Entwickelt wurde die App von **Klaus Dickbauer** und **Martin Gasselsberger,** die ihre Erfindung kürzlich auch LH **Thomas Stelzer** vorgestellt haben. „Oberösterreich ist mit dem Landesmusikschulwerk seit vielen Jahren Vorreiter in der musikalischen Ausbildung. Ich freue mich, dass dies nun auch zur Entwicklung innovativer Projekte führt", so Stelzer. CHORDMILL ist ideal für Lehrende, Studierende, Hobby- und Profimusiker zum Trainieren wichtiger musikalischer Inhalte. Nähere Infos unter: www.chordmill.com

DREIKLANG. LH Thomas Stelzer, Klaus Dickbauer und Martin Gasselsberger.

PROST. Gemeinderat Manfred Pühringer, *CITY!*-Boss Christian Horvath und „Kaiser" Franz Wohlmuth (v.l.).

Da ging die Post ab

Imbiss-Kaiser Franz weiß wie man fest(e) feiert

Er ist der ungekrönte Imbiss-König, pardon, Kaiser natürlich: **Franz Wohlmuth** (60) lud Freunde, Kunden, Weggefährten und Politiker unlängst zum lässig-coolen Dämmerschoppen in sein Reich an der Unionstraße. Neben den besten Würsteln der Stadt samt kühlem Bier und prickelnden Sommergspritzten durfte dabei natürlich Live-Musik auch nicht fehlen. **DJ Roli** übernahm diese Aufgabe mit Würde und sorgte mit heißen Rhythmen für einen so noch heißeren Sommerabend. Mitgefeiert haben unter anderem Vizebürgermeister **Detlef Wimmer** (FPÖ) und die Blauen Nationalräte **Werner Neubauer** und **Philipp Schrangl.**

Da Pepi gibt Gas

Wir verlosen ein Catering für Sie & Freunde

Leberkas ist nicht gleich Leberkas – und Leberkas in Pepis Qualität ist sowieso eine Klasse für sich. Noch dazu serviert man in den drei OÖ.-Standorten (Linzer Rathausgasse, Linzer Bahnhof, Plus City Pasching) gleich 12 verschiedene Leberkas-Sorten. Nicht umsonst expandierte der „Leberkas-Pepi" – sogar in Wien erfreut man sich mittlerweile bereits zweifach an den Köstlichkeiten aus Oberösterreich. Doch damit nicht genug: neuerdings ist man in Sachen Catering sogar mit einem coolen „Pepi-Mobil" unterwegs. Die Vespa APE (siehe rundes Foto) ist wahrlich eine Überraschung für so ziemlich alle Anlässe. Das kleine Gefährt passt so gut wie überall hin und präsentiert trotzdem das volle und gewohnte „Leberkas-Pepi" Sortiment. Egal ob auf Messen, bei Firmenfeiern, Hochzeiten, Geburtstagen und/oder anderen Festen. Mit dem Pepi-Mobil kommt man überall gut an! Nähere Infos dazu telefonisch unter 0732-796868.

KLEINES GEFÄHRT, GANZ GROSSE KLASSE. Das Pepi-Mobil kann man sich inklusive gewünschtem Leberkas-Sortiment ganz einfach bestellen.

GEWINNSPIEL: Das *CITY!* verlost im Linzer Stadtgebiet einen „Leberkas-Pepi" Catering Service für insgesamt 11 Personen. Schicken Sie uns einfach bis zum 17.09.2018 eine E-Mail mit dem Kennwort „Pepi" an gewinnspiel@city-magazin.at (der Rechtsweg ist ausgeschlossen).

EI EI. Bei den Flamigos gibt´s keine Nachwuchssorgen.

Frisches Gelege im GEHEGE

Insgesamt fünf Jungtiere verstärken die nun 54-köpfige Flamingoschar nahe der Gorillas im Zoo und Aquazoo Schmiding in Krenglbach bei Wels. Weitere Eier liegen noch auf den Schlammkegeln und werden bebrütet. Der Nachwuchs hat anfangs noch ein graues Flausche-Daunenkleid und bekommt seine Spezial Babynahrung direkt aus Mutters Schnabel – ein im Kropf gebildeter Nahrungsbrei, verrät uns die Zoologin Daniela Artmann.

LIONS Genusstour bei Kaiserwetter

Von Traun aus durch das Land ob der Enns

Gut gelaunte und sportlich gestylte Leute, Oldtimer, Cabrios und Sportwagen aller Art, kulinarische Highlights und prächtiges Kaiserwetter – das waren wieder einmal die Zutaten der LIONS Traun-Genusstour, die auch heuer wie immer ihren Ausgang und auch ihr Ende bei HAKA Küchen in Traun fand. Kein Wunder, ist Lions-Mitglied und Küchenchef **Gerhard Hackl** doch auch Organisator und Unterstützer von Lions Präsident **Tayfun Tunaboylu.** Und so „erfuhr" man im wahrsten Sinne des Wortes rund 3.000 Euro für die Charity-Kassa, sah viel von Land und Leuten und hatte dabei auch noch mächtig viel Spaß am Steuer und in ausgewählten Lokalitäten. So macht das Helfen gleich doppelt Sinn. Bravo!

PRÄSIDIALE KUTSCHE. Tayfun Tunaboylu startete am letzten Tag seiner LIONS-Herrschaft und feierte dabei auch gleich Geburtstag.

ORGANISATOR. Gerhard Hackl am Steuerrad – der HAKA-Chef chauffierte Partnerin Susi natürlich auch mit einem seiner Oldtimer.

DAMEN-TRIO. Hermi Zangenfeind, Astrid Humer, Christa Schneckenreither (v.l.).

PROST. Farbentraum-Chef Andi Tischer mit seiner Uli, Sportwissenschaftler Gerhard Zallinger (re.).

BROT-CASTING. Backaldrin-Chef Peter Augendopler (re.) führte die LIONS-Gäste und Gerhard Hackl persönlich durch sein PANEUM.

KUNST & OLDTIMER. Malerin Serpil Reininger war dabei.

3. TOUR. Musikproduzent Martin Seimen & Vania (re.) genossen die Verkostung mit Vanessa Erk am Roglhof sichtlich.

EIN TEAM FÜR ALLE FÄLLE. Christian und Manuela Hörl (hinten) und Petra und Fredi Brandl (am Grill).

AUCH BEI REGEN. Alle kommen gern.

STAMMGAST. Christian Niedermayr genießt das Grill-Angebot.

So geht Nachbarschaft

Im idyllischen Linzer Eibenweg pflegt man Kontakte

Nicht immer werden an dieser Stelle Promis ins rechte Szene-Bild gerückt. Nein, manchmal werden auch ganz normale Menschen wie Du und ich hier ein Platzerl für ihre ganz persönlich Geschichte von öffentlichem Interesse finden. Veranstalten doch in Urfahr – um genau zu sein im Eibenweg – die dort im satten Grün lebenden Linzer mittlerweile schon regelmäßig ein Sommerfest für alle, die Lust und Laune auf ein ganz sympathisches Beinandersein haben. Dabei wird gemeinsam gegrillt, gefeiert und (wie heuer) auch gemeinsam Fußball-WM geschaut. Die rein private Initiative der Familien **Brandl** und **Hörl** zielt darauf ab, dass sich alle zumindest einmal im Jahr ohne Zeitdruck und Alltagshektik treffen, sich austauschen oder gar erst überhaupt einmal näher kennenlernen. „Man muss ja als Städter nicht unbedingt anonym bleiben wollen", so **Christian Hörl** augenzwinkernd. Dass das ganze viel Arbeit ist, überrascht natürlich nicht. Aber die vier Organisatoren, die mit dieser Veranstaltung natürlich keinerlei Gewinnabsicht verbinden, stört das nicht. „Nein, wir sind ein Super-Team, helfen zusammen und Jahr für Jahr vergrößert sich dadurch auch unser Freundeskreis", so **Fredi Brandl** weiter. Mittlerweile sind längst auch immer wieder Besucher aus ganz anderen Wohnsiedlungen mit dabei. Das nennt man dann wohl Nachbarschaftspflege. Bravo!

PROST. Paul & Julian.

GERNE DABEI. Birgit, Linda und Angelika Gruber.

ZUM ABSCHIED. Fritz (li.) bei „Schindler"-Jausn mit Kollegen.

Ein (A)Echter Freund

Unser fleißiger **Fritz Aechter** hat nach 10 Jahren als *CITY!*- Vertriebsmitarbeiter nun seinen verdienten Ruhestand angetreten. Wir danken ihm nochmals herzlich für seine wirklich treuen Dienste und wünschen ihm ab nun noch ganz viele, tolle und gesunde (Freizeit-)Jahre! Die hat er sich verdient - auch wenn wir ihn ungern „ziehen" lassen.

2Raum in der CITY

Linzer Gastro-Location wurde mit einer VIP-Party eröffnet

Das neue stylische Lokal „2Raum" in der Bethlehemstraße (gegenüber Passage) ist untertags und am Abend ein Restaurant, zu späterer Stunde aber eine Bar bzw. Pre-Party-Location. „Wir haben uns damit einen Traum erfüllt. Und mit dem Mix-Konzept füllen wir eine Lücke in Linz", so die Neo-Gastronomen **Peter Schörgendorfer** und **Bahramuddin Ghiasi.** Und so glänzt der Betrieb nicht nur mit angenehmen Restaurant-Ambiente samt moderner Einrichtung, kulinarischen Highlights und musikalischer Umrahmung inklusive Ibiza Beach Sound sondern eben auch als Party-Location. Bei der Eröffnung mit dabei waren auch Headdress-Boss **Peter Fuchs** und Miss OÖ. Corporation-Chefin **Nicole Kern.** Und auch das *CITY!* Magazin erhält man dort. Viel Erfolg!

VIEL ERFOLG. Fuchs, Kern, Ghiasi, Schörgendorfer.

Blauer Empfang

Rathausfest mit Detlef Wimmer & Markus Hein

Fotos: Redaktion, Jobst, Cityfoto, Foto Strobl

MIT MUSIK-BEGLEITUNG. Markus Hein und Detlef Wimmer (re.).

Einen lauen Sommerabend genossen auf Einladung der Linzer FPÖ rund 120 Gäste auf der Rathausterrasse. Die Gastgeber, Vizebürgermeister **Detlef Wimmer** und Infrastrukturstadtrat **Markus Hein** begrüßten dabei u.a. Landespolizeidirektor-Stv. **Erwin Fuchs,** den Linzer Branddirektor **Christian Puchner,** JKU-Prof. **Andreas Hauer,** LASK-Präsident **Siegmund Gruber,** EHC LIWEST Black Wings-Präsident **Peter Freunschlag,** den Kommandanten der 4. Panzergrenadierbrigade Oberst des Generalstabsdienstes **Stefan Fuchs**, **Charlotte Herman** von der israelitischen Kultusgemeinde, Steyrers FPÖ-Vize-Bm. **Helmut Zöttl,** Schlossherr **Niklas Salm-Reifferscheidt**, GWG-Chef **Nikolaus Stadler,** WAG-Boss **Wolfgang Schön,** GIWOG-Geschäftsführer **Wolfgang Modera** und Linz-AG-Linien Chef **Albert Waldhör.**

Schloss-Dinner

Hochfinanz zu Gast in der Linzer City

HOCH-FINANZ & POLITIK. Christoph Leitl, Ulrike Rabmer-Koller, Ewald Nowotny, Tom Stelzer, Boris Vujcic und Heinrich Schaller im Schloss.

Einen tollen Tag genossen die Teilnehmer der Finanzkonferenz der Österreichischen Nationalbank (OENB) und der Wirtschaftskammer kürzlich in Linz. Nach spannenden Vorträgen in der Raiffeisenlandesbank (RLB) ging es für die rund 200 internationalen Gäste aus dem europäischen Bankwesen und EU-Institutionen danach schließlich noch zum Dinner ins Schlossmuseum, wo sie Landeshauptmann **Thomas Stelzer** herzlich begrüßte. Aber auch dort wurde weiter diskutiert. Etwa über ein Referat von **Boris Vujcic,** dem Gouverneur der kroatischen Nationalbank, zu Themen wie der politischen Integration und wirtschaftlichen Annäherung innerhalb der EU. Auch dabei: **Christoph Leitl,** Präsident der Europäischen Wirtschaftskammern EUROCHAMBRES, **Wilhelm Molterer,** Vizepräsident der Europäischen Investitionsbank, **Heinrich Schaller,** RLB-Generaldirektor, **Claus J. Raidl,** Präsident der OENB, **Paul Rübig,** EU-Parlamentarier und **Ludwig Nießen,** Vorstandsmitglied der Wiener Börse AG.

Anzeige

Anzeige

Thomas Duschlbauer

ZU GUTER LETZT ...

Also ich sehe das nicht so kritisch und habe ihn für einen Kindergeburtstag angefragt. Sein Bärenkostüm liegt schon bereit. Es muss halt nachher in die Reinigung, weil die Kids ihn mit Torten bewerfen dürfen, und außerdem kennen wir das ja aus Erfahrung, dass hyperaktive Kleinkinder bei Geburtstagsfeiern derart herumwuseln, dass sie speiben müssen. Solche Eventualitäten haben wir auch schon mit den Bodyguards abgesprochen. Solange keine Kinder mit tschetschenischem Migrationshintergrund unter den Gästen sind, würde ihm das nichts ausmachen.

Put in! Hoch Zeit!

Und wenn er schon in der Gegend ist, dann tritt er am nächsten Abend auch gleich als Stripper beim Junggesellinnen-Abschied meiner Schwägerin in Kollerschlag auf. Auf einem Pferd reitend und mit nacktem Oberkörper wird er die jungen Damen überraschen, die sich später im Wodkavollrausch zu animalischer Verzückung hinreißen lassen. „Put in!“, „Put in!“ werden sie dann im entscheidenden Moment angesichts seiner in Abschussposition ausgefahrenen Langstreckenrakete ekstatisch kreischen und mit dem Präsidenten des größten Landes der Welt beim wilden Kosakentanz eng auf Tuchfühlung gehen. Dass dafür zum Schutz des Präsidenten erneut größere Polizeieinsätze notwendig sein werden, stört mich allerdings überhaupt nicht. Hat schon einmal wer nachgezählt, wieviel Polizisten jedes Mal zu einem Rapid-Spiel abgestellt werden, nur um ein paar halbstarke Hooligans zu kalmieren? Gehört es nicht ohnehin zum Berufsbild eines Polizisten, dass er in seiner Dienstzeit auf etwas aufpasst und schaut, dass keiner einem anderen weh tut? Und einmal ganz ehrlich: Steckt hinter diesem Herummosern an so einer schönen Hochzeit, wie der unserer Außenministerin, nicht auch ein bisserl ein Neid?

Mit unserem Präsi kann man so nicht feiern. Ich wollte ihn unlängst etwa zur Siegerehrung eines Rollatorrennens einladen und habe eine Absage bekommen, weil ihm der Termin zu kurzfristig wäre und das sowieso alles viel zu schnell ginge...

SHIT HAPPENS!

Was wurde aus ...? Prominente von gestern heute betrachtet

Bruno Buchberger,

Steckbrief:
Professor an der Kepleruniversität Linz (Jahrgang 1942), erwarb 1966 als Werkstudent (Programmierer) sein Doktorat in Mathematik an der Uni Innsbruck. Sowohl die abstrakte Mathematik als auch High-Tech-Anwendungen prägten sein späteres Berufsleben. Seine Grundlagenforschung verhalf ihm zu Weltruf und zu vielen internationalen Auszeichnungen. Seine praxisbezogene Arbeit motivierte und befähigte ihn, den Softwarepark Hagenberg zu konzipieren und aufzubauen.

Buchberger sieht nicht ein, warum man mit einem bestimmten Alter in Pension gehen muss. Seine Vision: „In Zukunft werden mehr Menschen von der Jugend bis ins Alter ein gesundes, aktives Dasein führen. Dabei werden sie weiterhin arbeiten, lernen, ihre Erfahrung an andere weitergeben und Spaß am Leben haben. Diese Vorstellung kann man verwirklichen – dank der modernen Technologien und der medizinischen Fortschritte in Verbindung mit alten Weisheiten wie Yoga, Meditation oder Ayurveda.“ Er selbst führt seine Forschung zur Automatisierung der mathematischen Denkprozesse auch in der Pension weiter und hat dafür gerade den renommierten „Herbrand Award“ erhalten. Er arbeitet auch an der praktischen Anwendung seiner Methoden (z.B. zum Erschließen von verstecktem Wissen im Web). Zusätzlich ist er Ideengeber bei Zukunftsprojekten wie der „European University in Cairo“, der Entwicklung einer „Digital City“ in Leonding und einer „Alpine Academy“ in Virgen in Osttirol. Wer Buchbergers musikalische Seite erleben möchte, kann ihn und sein „Bookie Mountain Jazz Trio“ buchen. Mit dieser Gruppe hat er gerade seinen 150. Gig gefeiert.

ZUKUNFT GESTALTEN. Buchberger (75) gibt seine Methoden zur Problemlösung in Seminaren weiter.

Foto: Sokoloff, Bruno Buchberger Privat

50 FESTIVALS.
Ein Sommer. Ein Land.

KULTUR sommer

www.kultursommer-ooe.at

KULTUR sommer
www.kultursommer-ooe.at

upart

AUF

UNSER KNOW-HOW UND UNSERE

KONDITIONEN

FÜR WOHNBAU-FINANZIERUNGEN KÖNNEN SIE

BAUEN.

Gleich Beratungsgespräch in Ihrer
HYPO Filiale vereinbaren. Mehr Infos unter:
www.wohntraumplaner.at

* Studie der Arbeiterkammer Oberösterreich veröffentlicht im Mai 2018

HYPO
OBERÖSTERREICH

www.hypo.at vertrieb@hypo-ooe.at Tel. 0732 / 76 39-54452

Wir schaffen mehr Wert.